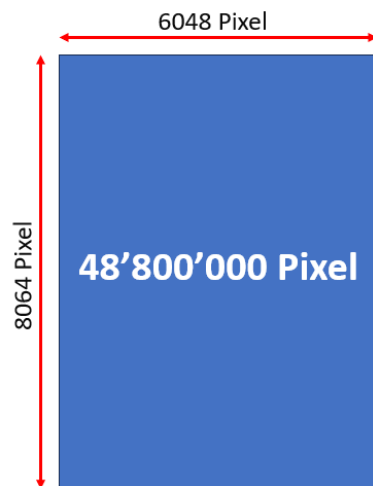


Bilder ordnen, bearbeiten und archivieren

Vortrag von Thomas Weinmann am 15.1.2026

**iPhone 17 Pro Max
2025 – 48 Megapixel**



**So viele Punkte benötigen
viel Speicherplatz!**

ca. 80 MB pro Bild

**Die Bilder werden darum
komprimiert**

Wenn wir mit dem Smartphone ein Foto aufnehmen, wird dieses in Form von einzelnen Bildpunkten erfasst und gespeichert.

Der Begriff «48 Megapixel» bedeutet 48 Millionen Bildpunkte, das ist die maximale Anzahl Punkte, die z.B. das iPhone 17 erfassen kann. Pro Bild wären das ca. 80 Megabyte – das wäre eine ziemlich unhandliche Grösse!

Bilder werden in besonderen Formaten abgespeichert. Sie können dadurch weniger Speicherplatz beanspruchen.

Ein Beispiel:

Format	Qualität	Dateigrösse
RAW ohne K.	Original	80 MB
JPEG	hoch	10 MB
HEIC	hoch	5 MB

Wie funktioniert das?

In Fotos gibt es viele ähnliche Bereiche: Himmel, Wände, Haut, Nebel...

Der Encoder speichert nicht jeden Pixel einzeln, sondern:

„Dieser Bereich ist fast gleich wie der daneben.“

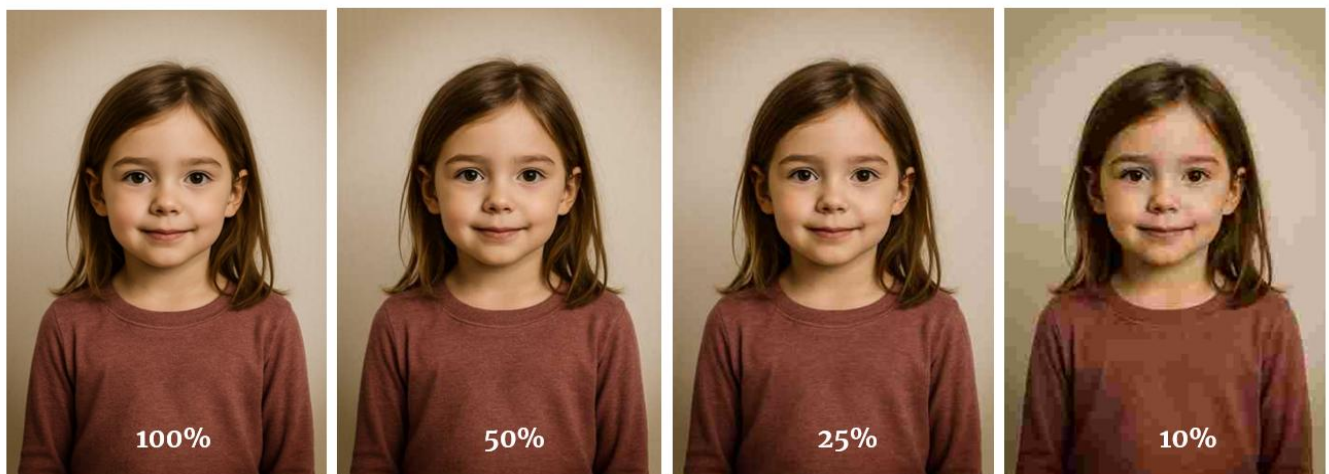
Bilder werden bereits im Smartphone komprimiert abgelegt, um Speicherplatz zu sparen.

RAW-Datei Alle ungefilterten Daten des Bildsensors werden gespeichert, ohne die üblichen Kamera-Optimierungen (wie Schärfe, Kontrast, Weissabgleich)

JPG (oder JPEG) ist das weltweit beliebteste Format für digitale Fotos, benannt nach der „Joint Photographic Experts Group“, die diesen Standard entwickelte; es nutzt eine verlustbehaftete Komprimierung, um Dateigrößen stark zu reduzieren.

HEIC (High Efficiency Image Container) ist ein modernes Bildformat, um Bilder mit besserer Qualität und kleinerer Dateigrösse zu speichern, indem es fortschrittliche Komprimierungstechnologien nutzt – Standard bei Apple.

JPEG merkt sich nur die Bildinformationen, die das Auge als wichtig empfindet – der Rest wird vereinfacht oder weggelassen, um Platz zu sparen.



Hier sehen wir, das mit zunehmender Komprimierung (=Vereinfachung des Bildes) das Bild «auseinanderfällt» JPG fasst ähnliche Farbbereiche zusammen – es entstehen mosaikartige Flächen in einer stark komprimierten Fotografie.

Auf dem Telefon...



Handys (Smartphones) speichern Fotos lokal.

Mögliches Problem:
irgendwann ist der interne Speicher voll.

Anzahl Standardfotos bei...

64 GB → ca. 16.000 Fotos

128 GB → ca. 32.000 Fotos

256 GB → ca. 64.000 Fotos

Fotos belegen Speicherplatz auf dem internen Speicher des Smartphones.
Oft werden aber auch Videos gemacht, die viel mehr Speicherplatz als Fotos benötigen.
5 Minuten Video = **ca. 0.4 bis 6 GB**, je nach Qualitätseinstellungen.
Immerhin: Ein Handy mit 256 GB könnte etwa **4 Stunden Video** aufnehmen, theoretisch.
Aber...

Auf dem Telefon...



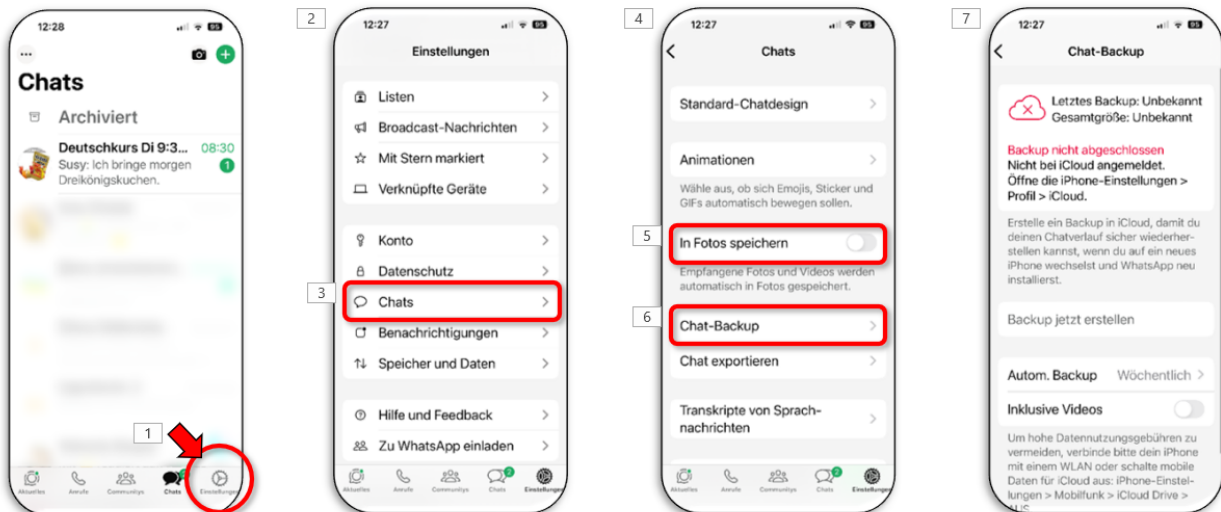
Mein iPhone Speicher aktuell:

144 GB von **256 GB** sind belegt.

Fast **80 GB** werden durch Apps oder Systemdateien benötigt...

Apps Musik und Betriebssystem nutzen den gleichen Speicher – **fast 80 GB** gehen in diesem Beispiel dafür weg.
Da würden «nur» noch etwa 1.5 Stunden für Videos übrig bleiben.

WhatsApp verbraucht Speicherplatz!



15.01.26 TWE

TERZO DIET KON

Dig[iT]reff

11

WhatsApp will empfangene Bilder und Filme lokal speichern. Zudem schlägt es vor, den Chatverlauf in der Cloud zu speichern.

Besser ist es, diese Optionen zu deaktivieren, um Speicherplatz auf dem Smartphone (und in der iCloud) zu sparen.

In der Cloud....



Handys (Smartphones) speichern Fotos lokal.

- 1 Aber oft werden sie auch automatisch in eine Cloud hochgeladen.
- 2 Problem: Alle Cloudlösungen kosten irgendwann

15.01.26 TWE

TERZO DIET KON

Dig[iT]reff

12

Wenn die Cloud-Synchronisation aktiv ist, wird iCloud bald einmal melden, dass der Gratis-Kontingent aufgebraucht ist.

In der Cloud (und zugleich auf dem Telefon)

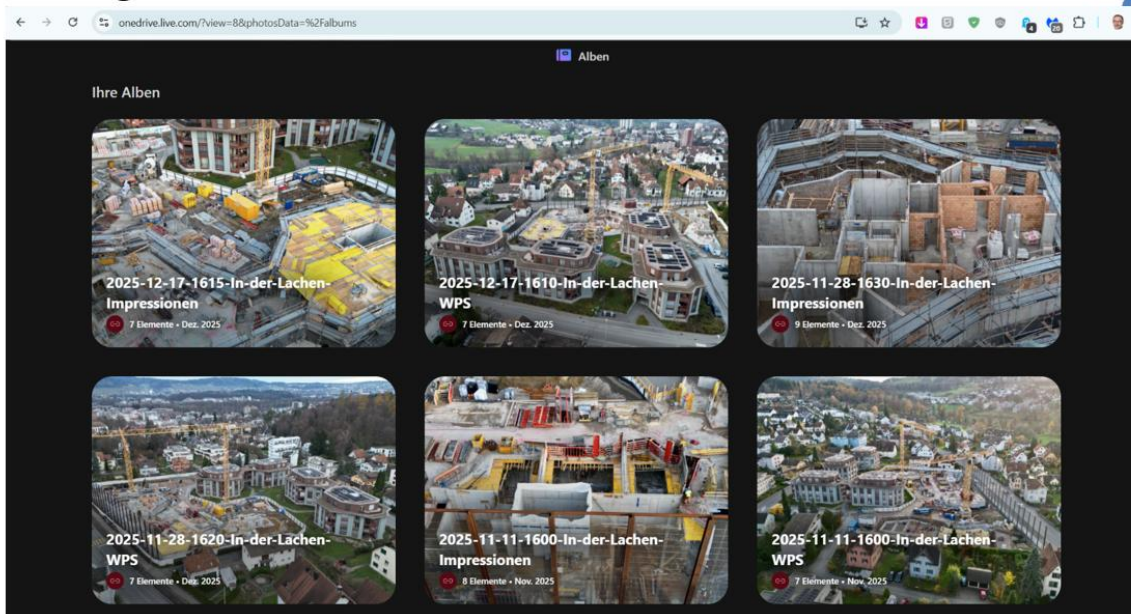


Cloudlösungen haben aber Vorteile:

- Speicherung extern (=Backup)
- Anzeigen von Bildern im Web
- Synchronisation mit anderen Geräten

Cloudlösungen bieten durchaus Vorteile...

Anzeigen und Teilen von Bildern im Internet



Ein Vorteil einer solchen Cloudlösung ist z.B. das Bereitstellen von Dateien oder Bildern im Internet. In diesem Beispiel wurden Fotos in OneDrive (die Cloudlösung von Microsoft) in Alben abgelegt und mittels einem Link, der via Mail versendet wurde, mit anderen Personen geteilt. Die Empfänger des Links können die Bilder der Alben einsehen oder auch zu sich herunterladen.

Anzeigen und Teilen von Bildern im Internet



15.01.26 TWE

 TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

16

Hier wurde ein einzelnes Bild in einem Album angeklickt und geöffnet. Es könnte auch heruntergeladen werden.

Cloud Anbieter



Anbieter	Gratis	Option A	Option B
Google Drive	15 GB	100 GB für 2.- /mt	2 TB für 10.- /mt
iCloud	5 GB	50 GB für 1.- /mt	2 TB für 10.- /mt
OneDrive	5 GB	100 GB für 2.- /mt	1 TB für 10.- /mt + Office...
Dropbox	2 GB		2 TB für 10.- /mt

15.01.26 TWE

 TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

17

Die verschiedenen Cloud Anbieter führen in der Regel ein Kontingent an Gratis Speicherplatz. Hier eine kleine Übersicht über Kontingente und Kosten.

Cloud Anbieter – Fotosynchronisation mit iPhone



Merkmal	iCloud Fotos	Google Fotos	OneDrive	Dropbox
Anbieter	Apple iCloud	Google Fotos	Microsoft OneDrive	Dropbox
Richtung	Bidirektional	Quasi-bidirektional	Einseitig (Upload)	Einseitig (Upload)
Upload vom iPhone	Ja	Ja	Ja	Ja
Download auf iPhone	Automatisch	In-App	Nein	Nein
Löschabgleich	Ja (überall)	Ja (bestätigt)	Nein	Nein
Systemintegration iOS	Sehr tief	App-basiert	App-basiert	App-basiert
Nutzung als Hauptmediathek	Ja	Eingeschränkt	Nein	Nein
Backup-Sicherheit	Niedrig	Mittel	Hoch	Hoch
Plattformen	Apple-only	Plattformübergreifend	Plattformübergreifend	Plattformübergreifend
Typischer Einsatzzweck	Geräteabgleich	Cross-Plattform-Fotos	Zusatz-Backup	Zusatz-Backup

15.01.26 TWE



Dig[iT]reff

18

Ausser mit iCloud funktioniert die Cloudsynchronisation beim iPhone nur im Sinne eines Uploads – z.B. als Backup Funktion.

Cloud Anbieter – Fotosynchronisation mit Android



Merkmal	Google Fotos	OneDrive	Dropbox	iCloud Fotos
Anbieter	<u>Google Fotos</u>	<u>Microsoft OneDrive</u>	<u>Dropbox</u>	<u>Apple iCloud</u>
Systemintegration	Sehr tief (Standard)	App-basiert	App-basiert	Keine
Richtung	Bidirektional	Einseitig (Upload)	Einseitig (Upload)	Manuell
Upload vom Gerät	Ja	Ja	Ja	Nein
Download aufs Gerät	Automatisch	Nein	Nein	Nur manuell
Löschabgleich	Ja	Nein	Nein	Web-basiert
Nutzung als Hauptmediathek	Ja	Nein	Nein	Nein
Plattformen	Android, iOS, Web	Plattformübergreifend	Plattformübergreifend	Apple-Ökosystem
Backup-Eignung	Mittel	Hoch	Hoch	Niedrig

15.01.26 TWE

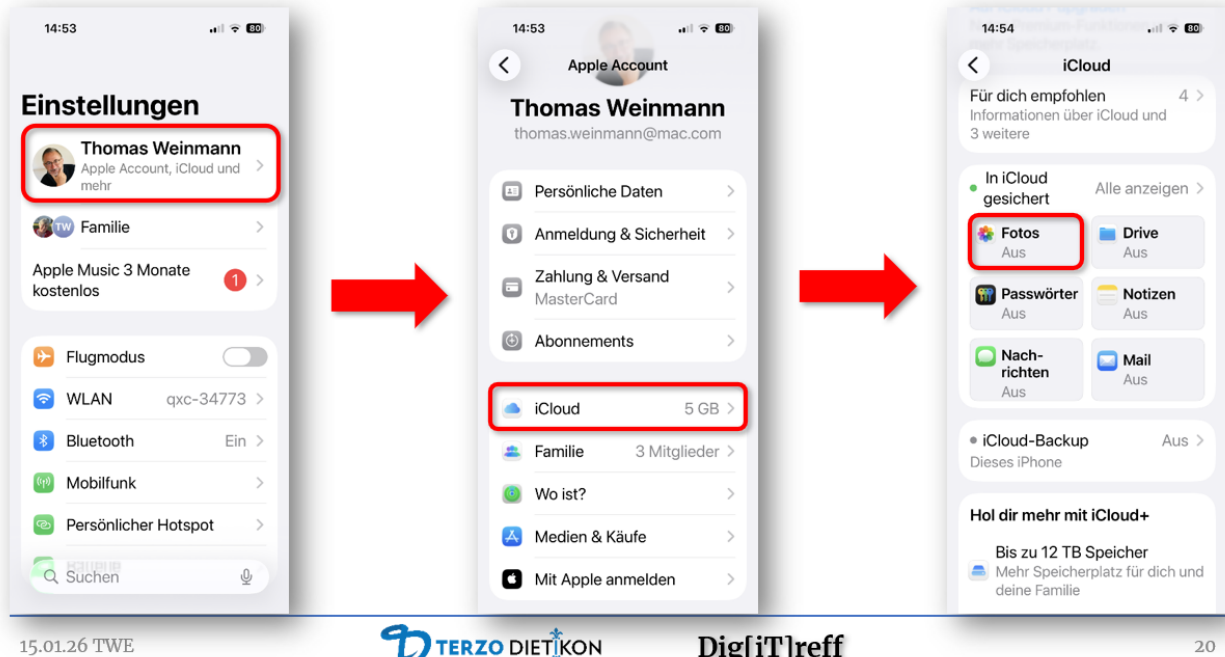


Dig[iT]reff

19

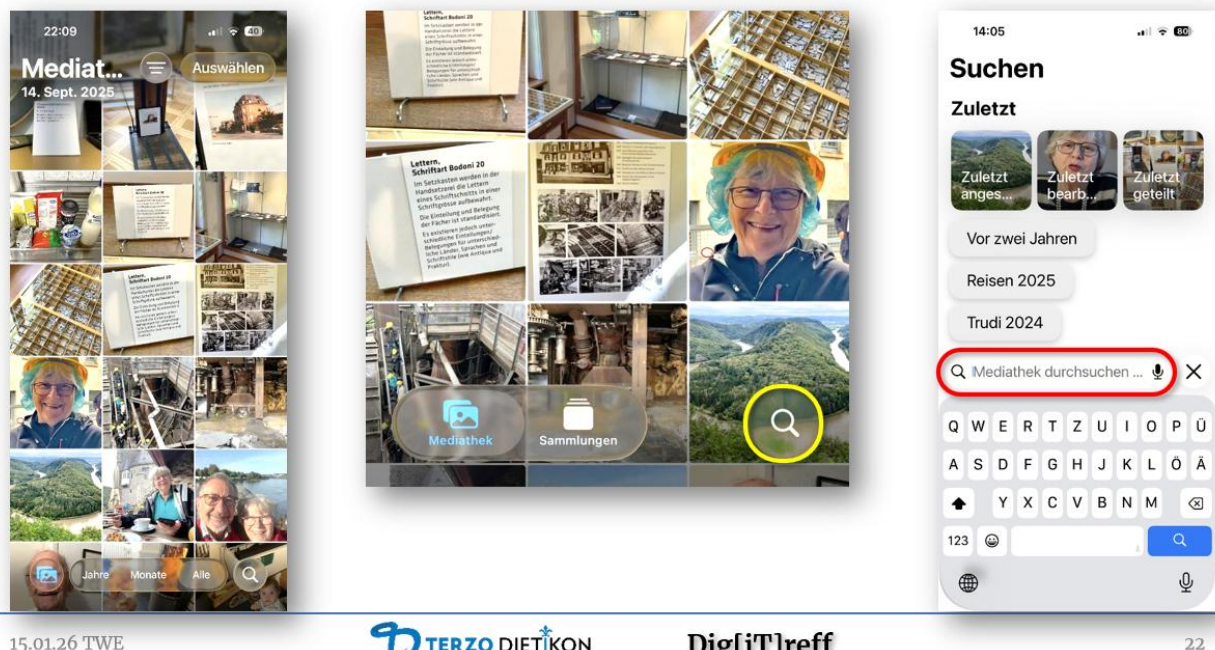
Ausser mit Google Fotos funktioniert die Cloudsynchronisation von einem Android Smartphone nur im Sinne eines Uploads – z.B. als Backup Funktion.

iPhone iCloud Einstellungen



Wo können wir nachsehen, welche Dinge von dem iPhone mit der iCloud synchronisiert werden?
Wenn wir in den Einstellungen auf das Porträt (der Apple Account) tippen, werden wir fündig.
Dort wird in einem Untermenü iCloud aufgeführt...

iPhone – Fotos suchen



Man kann zum Suchen von bestimmten Fotos auf die Lupe unten rechts tippen – und einen Suchbegriff eingeben.

iPhone – Fotos suchen



15.01.26 TWE

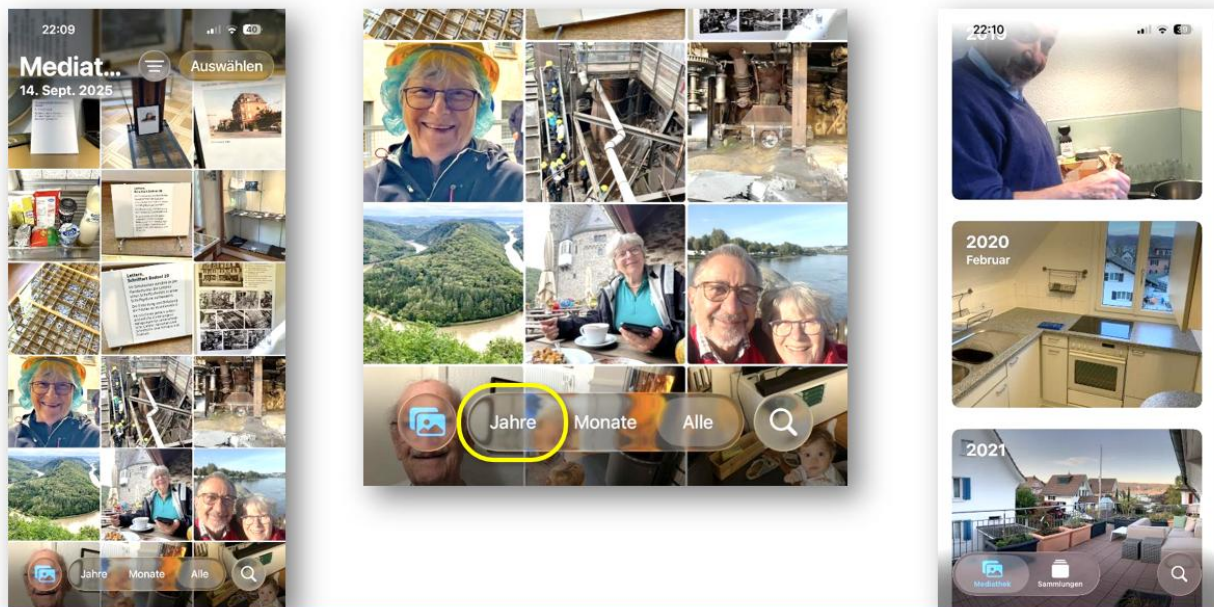
TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

23

Im Beispiel erkennen wir 4 Kategorien, die zu „Auto“ passen – hier wurde „Auto“ gewählt und man bekommt (mindestens) 230 Bilder... (auch ein Rasenmäher ist dabei 😊)

iPhone – Fotos strukturieren (nach Jahren / Monaten gruppieren)



15.01.26 TWE

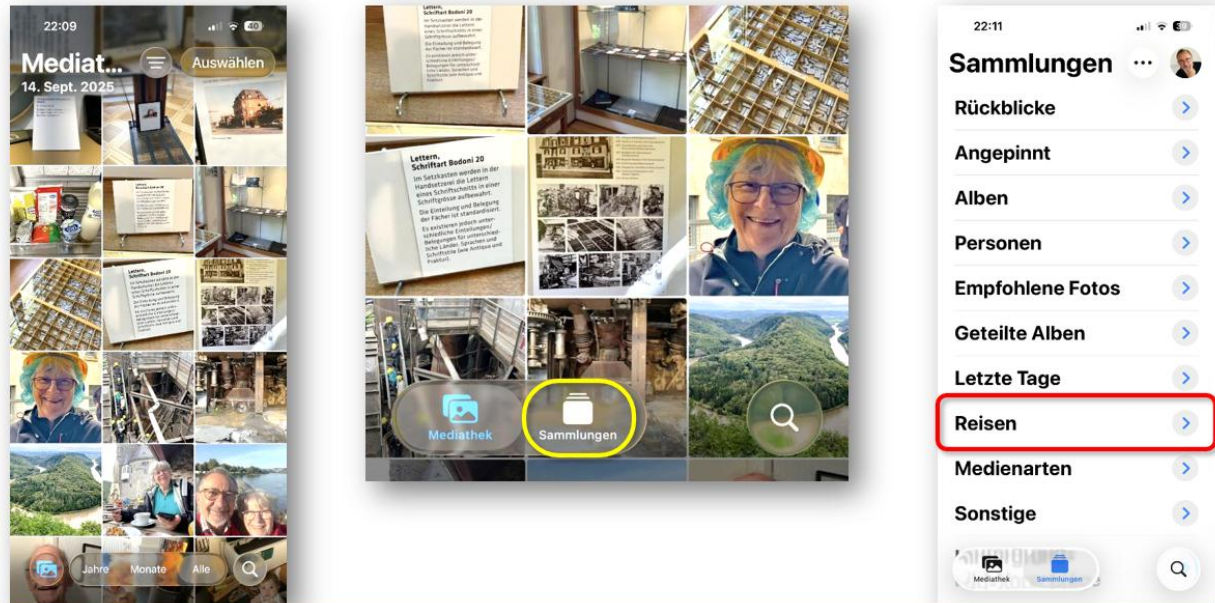
TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

25

Die Mediathek (in Android = die Galerie) ist im iPhone der Ort, wo alle Fotos landen – unstrukturiert, jedoch nach Aufnahmedatum sortiert.
Man kann diese nach Jahren oder Monaten gruppiert anzeigen lassen.

iPhone – Fotos strukturieren (mit Sammlungen arbeiten)



15.01.26 TWE

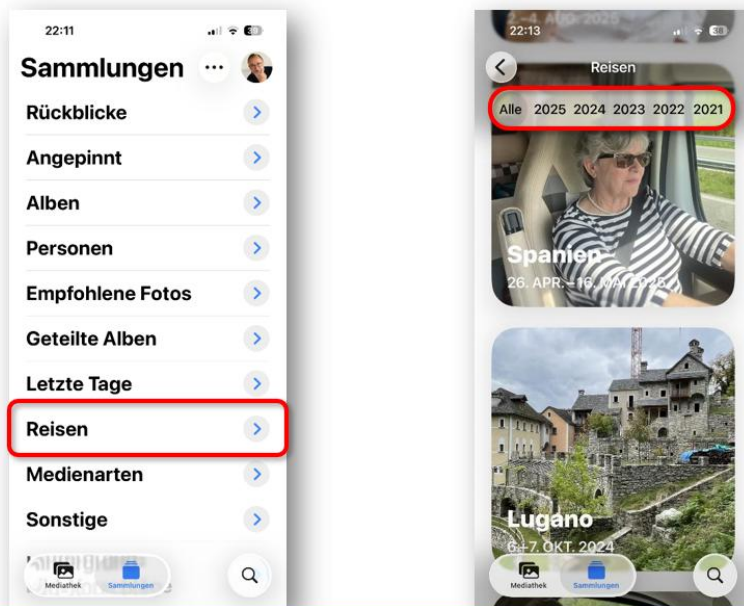
TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

26

Man kann in der Mediathek „Sammlungen“ wählen – und dann z.B. die „Reisen“ anzeigen lassen ...

iPhone – Fotos strukturieren (nach Reisen gruppieren)



15.01.26 TWE

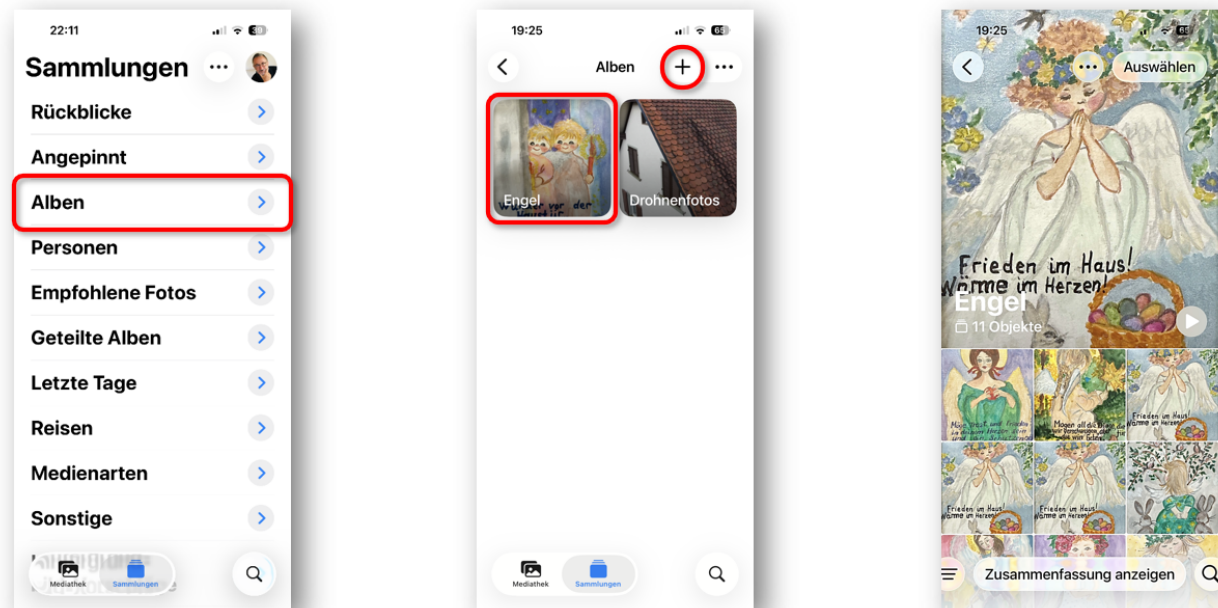
TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

27

Die Reisefotos werden angezeigt, nach Jahren sortiert... (iPhone hat gemerkt, wann wir gereist sind!)

iPhone – Fotos strukturieren (Alben erstellen)



15.01.26 TWE

TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

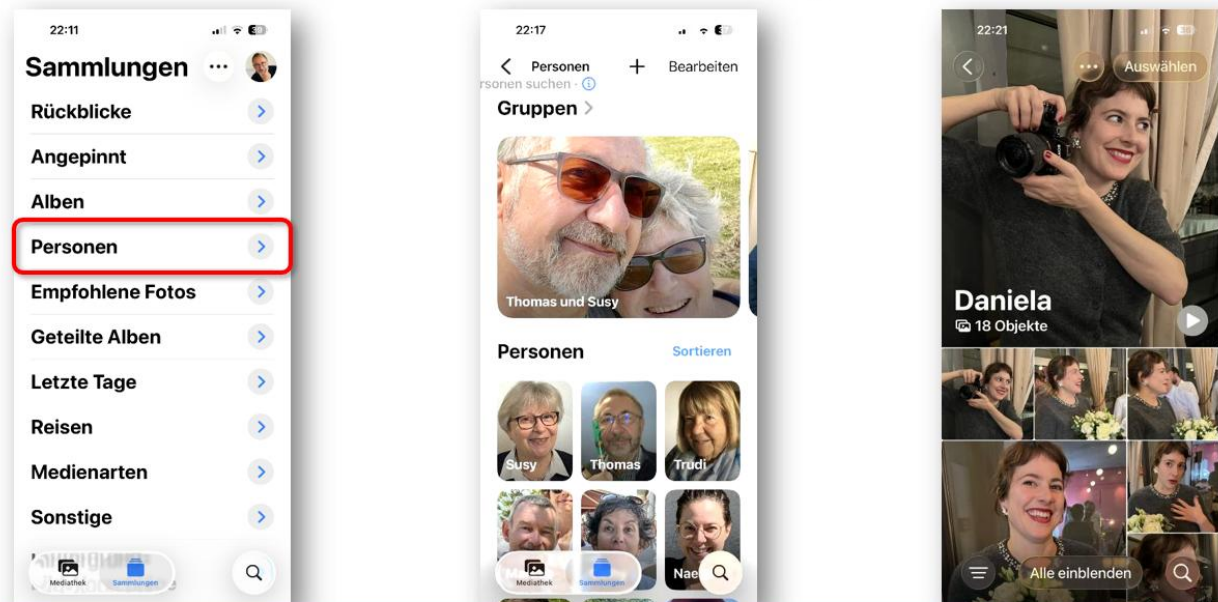
28

Man kann auch selber Strukturen erstellen, z.B. indem man ein Album aus ausgesuchten Fotos zusammenstellt. Hier sind zwei Alben sichtbar. Wenn man auf ein Album tippt, wird dessen Inhalt angezeigt.

Wenn ein Foto aus dem Album gelöscht wird, bleibt jedoch das Originalbild in der Mediathek weiterhin erhalten.

Mit dem Tippen auf das Pluszeichen können (weitere) Alben erstellt werden...

iPhone – Fotos strukturieren (nach Personen gruppieren)



15.01.26 TWE

TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

29

Personen werden angezeigt - iPhone hat Personen erkannt – natürlich muss man die Namen der Personen aber selbst setzen 😊

Es lassen sich so alle Bilder anzeigen, auf denen sich die gesuchte Person befindet...

iPhone fasst auch Personen, die oft zusammen auf einem Foto erscheinen, als Personengruppe zusammen...

Android – Fotos in der Galerie strukturieren



Tipps für die Samsung Galerie App



15.01.26 TWE

TERZO DIET KON

Dig[iT]reff

31

Hier ein kleines Tutorial zum Thema „Galerie“...

Zum Film: <https://www.youtube.com/watch?v=IIHtkN07W60>

Fotos vom iPhone wegekopieren – archivieren – löschen



15.01.26 TWE

TERZO DIET KON

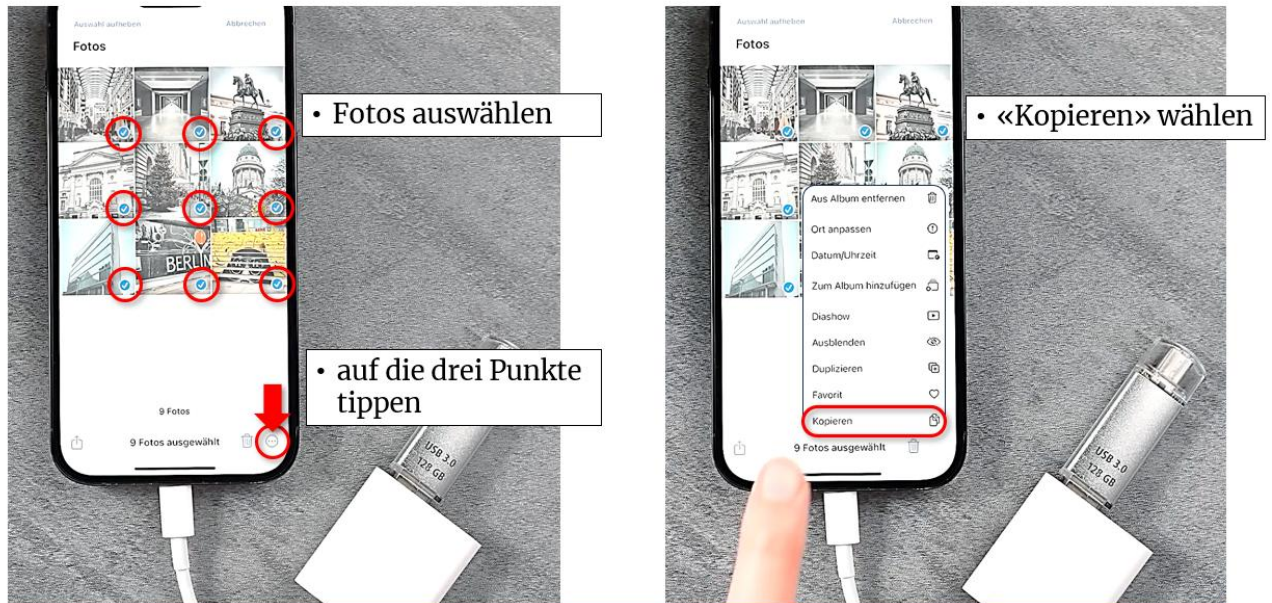
Dig[iT]reff

33

Man kann Fotos und Filme vom Smartphone auf einen Datenträger kopieren. Dazu braucht bei älteren iPhones ein Übergangsstück.

Bei neuen iPhones mit USB-C genügt ein Memorystick oder eine Festplatte mit USB-C Anschluss.

Fotos vom iPhone wegekopieren – archivieren – löschen



15.01.26 TWE

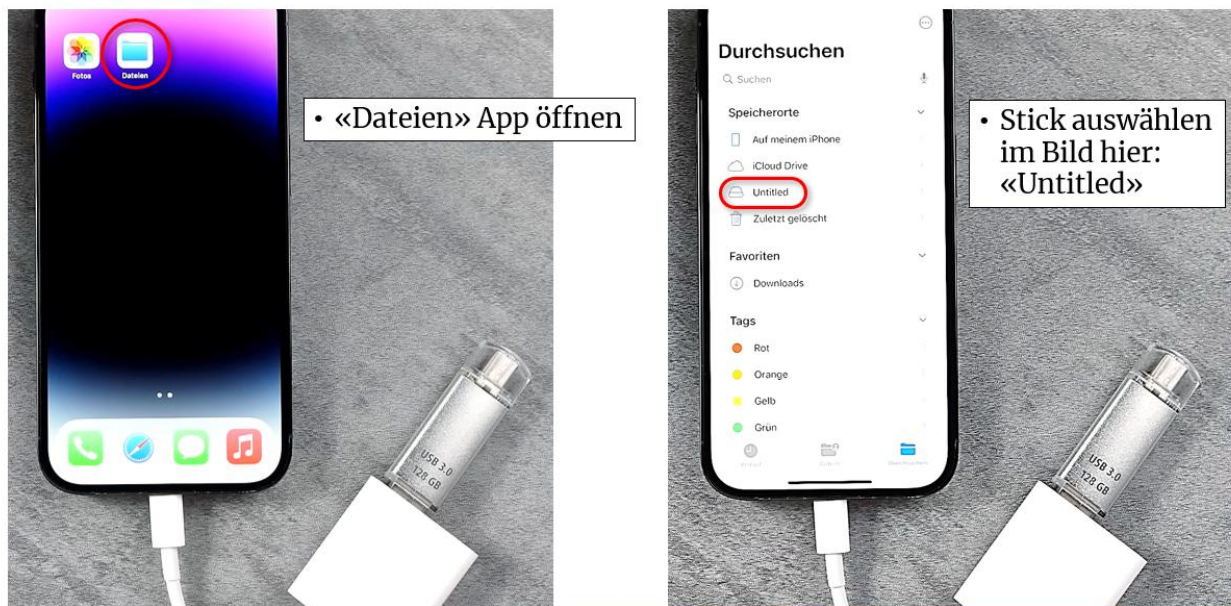
TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

35

Die einzelnen Schritte, um Bilder (und Videos) Auf einen Memory Stick oder eine Festplatte zu transferieren.

Fotos vom iPhone wegekopieren – archivieren – löschen



15.01.26 TWE

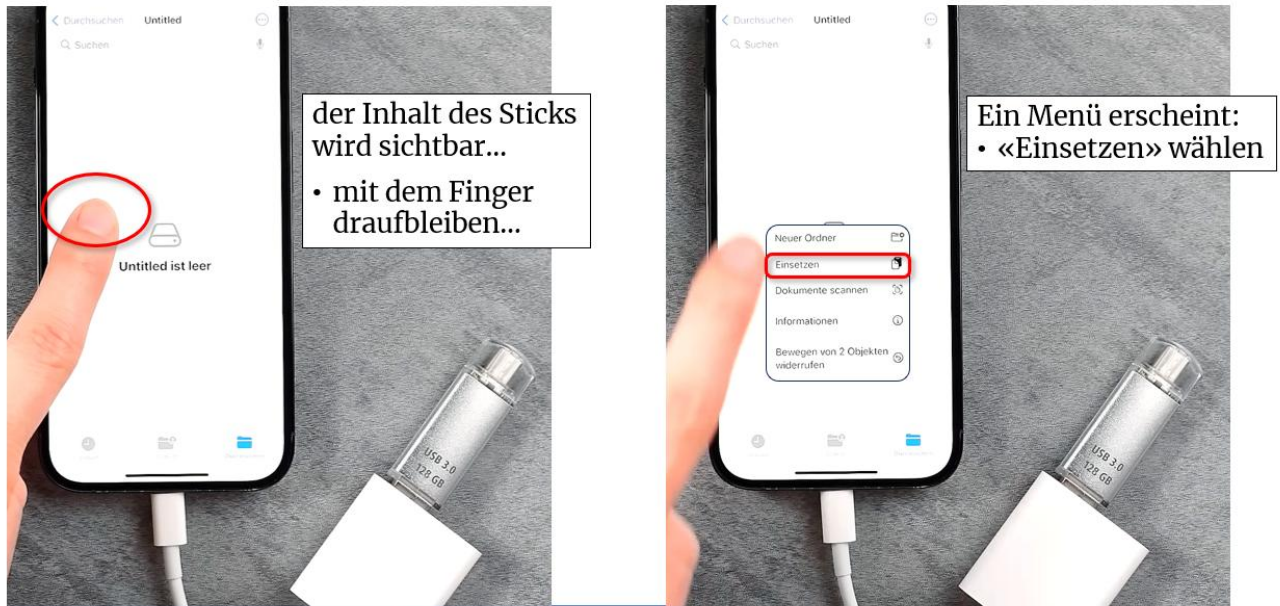
TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

36

Der Weg führt über die im iPhone angezeigte App «Dateien»
Dort wird der Stick (oder die angeschlossene Festplatte) angezeigt.

Fotos vom iPhone wegkopieren – archivieren – löschen



15.01.26 TWE

TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

37

Nach erfolgreicher Übertragung einzelner Bilder - oder gleich aller Bilder - könnten diese im iPhone gelöscht werden.

Fotos vom iPhone wegkopieren – archivieren – löschen

Wenn die Bilder kopiert sind, können sie im Smartphone gelöscht werden.

Anstatt einen Stick kann man auch direkt eine Festplatte anschliessen.

Es gibt übrigens auch Sticks mit **USB-C...**
oder **USB-C** und **USB-A** kombiniert



15.01.26 TWE

TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

38

Fotos auf den Computer übertragen

mit LocalSend

Wie kann man Fotos (und andere Dateien) auf einfache Weise übertragen?

Eine gute Möglichkeit dazu bietet die Gratis-Software "LocalSend". Sie ermöglicht die einfache Übertragung von Fotos, Videos und Dateien von unterschiedlichen Geräten - auch zum Beispiel der Transfer von einem iPhone auf einen Microsoft PC



LocalSend

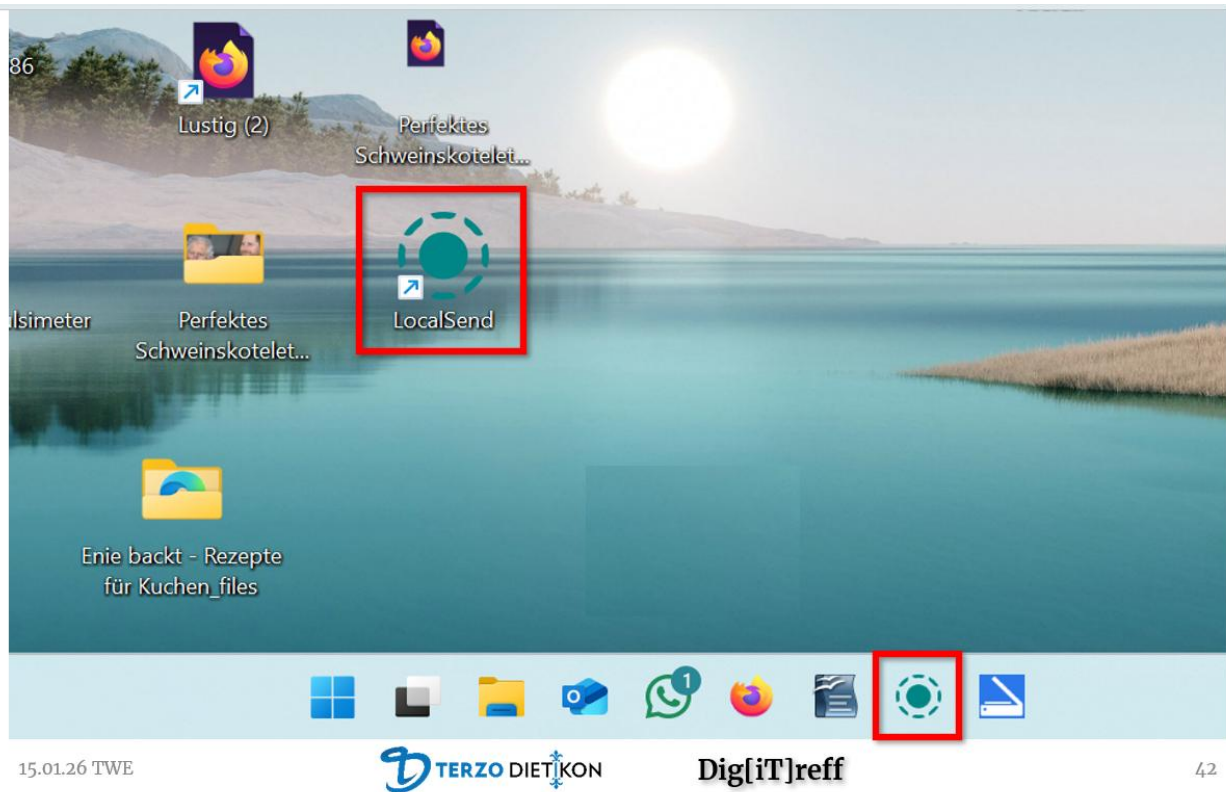
LocalSend ist kostenlos, plattformübergreifend und Open-Source.

Man kann damit Dateien zwischen unterschiedlichen Geräten im gleichen lokalen Netzwerk (z.B. WLAN) auf einfache Weise teilen.

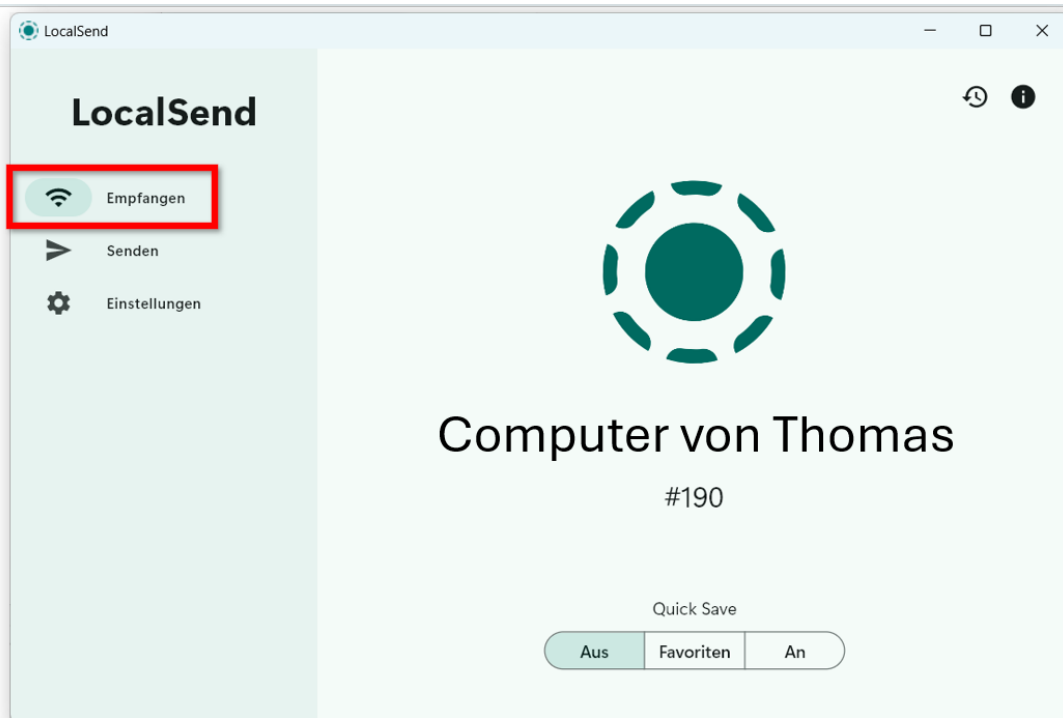
<https://localsend.org/de>

Die Software muss auf allen beteiligten Geräten installiert sein.

<https://localsend.org/de>



Die Applikation für Windows (oder Mac) kann heruntergeladen und installiert werden. Vielleicht ist es sinnvoll, diese auf dem Schreibtisch oder in der Taskleiste anzeigen zu lassen.



15.01.26 TWE

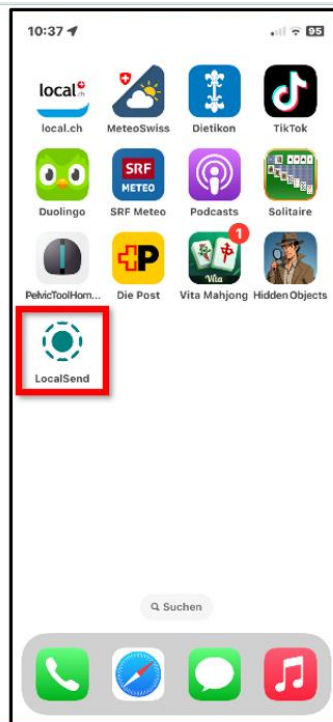
TERZO DIET KON

Dig[iT]reff

43

Einmal installiert und gestartet befindet sich die App im «Empfangen» Modus und wartet auf Fotos (oder andere Dokumente).

Die App gibt sich selbst – um im Netzwerk auffindbar zu sein – einen Phantasienamen. Dieser kann jedoch in den Einstellungen angepasst werden.



Auch auf dem Smartphone muss die App installiert werden – via App Store oder Google Play Store. In der App können ebenfalls Einstellungen - wie z.B. der im Netzwerk angezeigte Name - angepasst werden.



In der «LocalSend» App auf dem Handy können nun die Fotos aktiviert werden, die übertragen werden sollen.

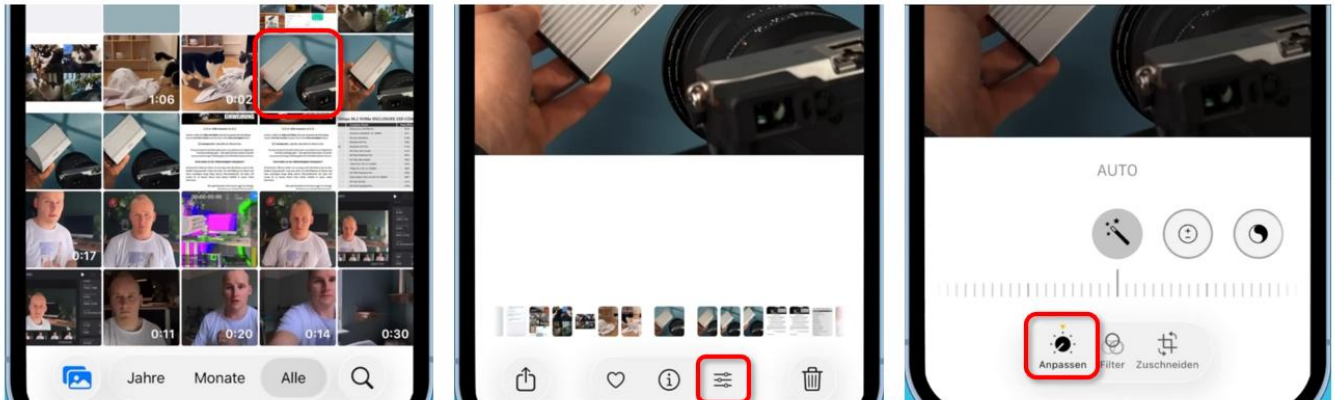
- 1) Auf «Medien» tippen
- 2) Zu sendende Bilder aktivieren (auf Kreis tippen)
- 3) Auf «Bestätigen» tippen (im Beispiel «Computer von Thomas»)
- 4) Auf «Senden» tippen
Die Bilder werden gesendet, landen im voreingestellten Ordner auf dem Computer.
- 5) Auf «Fertig» tippen um abzuschliessen

Grundfunktionen der Bildbearbeitung

Typische Werkzeuge von Bildbearbeitungsprogrammen

- freistellen / zuschneiden / begradigen
- Belichtung / Helligkeit / Kontrast anpassen
- Schärfe erhöhen
- Weissabgleich / Farbkorrektur vornehmen
- Speicherformate festlegen

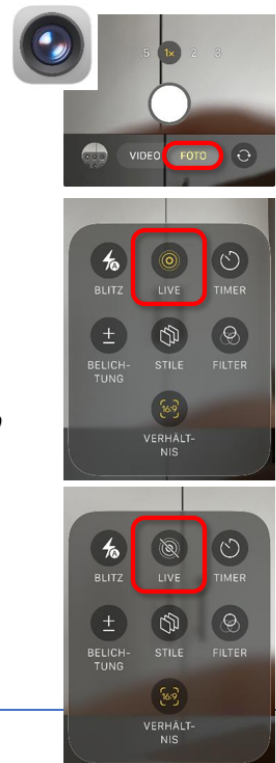
Fotos auf dem iPhone bearbeiten (Grundfunktionen)



Film auf: <https://www.youtube.com/watch?v=HdrlGRGDftk>

Spezialität iPhone: Live Fotos

- «Live Fotos» sind wie kleine Filme
- Ein Foto, das sich für zwei Sekunden bewegt
- Es besteht aus vielen Einzelbildern
- Wenn man mit dem Finger auf so einem Foto bleibt, wird es als (kurzer) Film abgespielt
- Man kann das Startbild des Fotos festlegen
- Die Option «Live Fotos» kann ein- oder ausgeschaltet werden

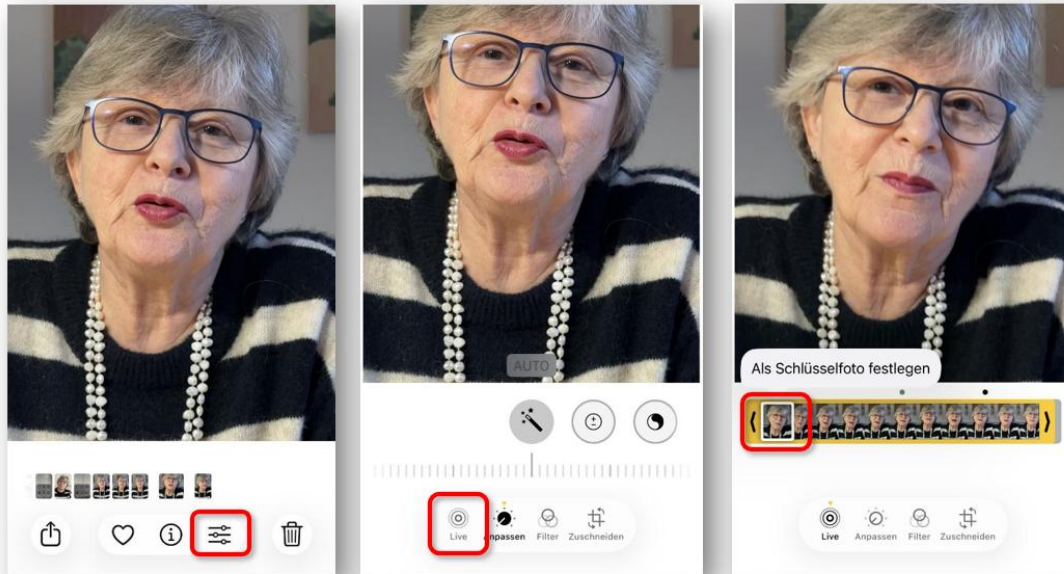


Wie kann man die Option „Live Fotos“ ein oder ausschalten?

Zum Beispiel, indem man die Kamera App zum Fotografieren öffnet, dann mit dem Finger auf dem Knopf „Fotos“ bleibt.

Es öffnet sich eine Palette, in der man „Live“ ein oder ausschalten kann.

Fotos auf dem iPhone bearbeiten (Spezialität: «Live Fotos»)



15.01.26 TWE

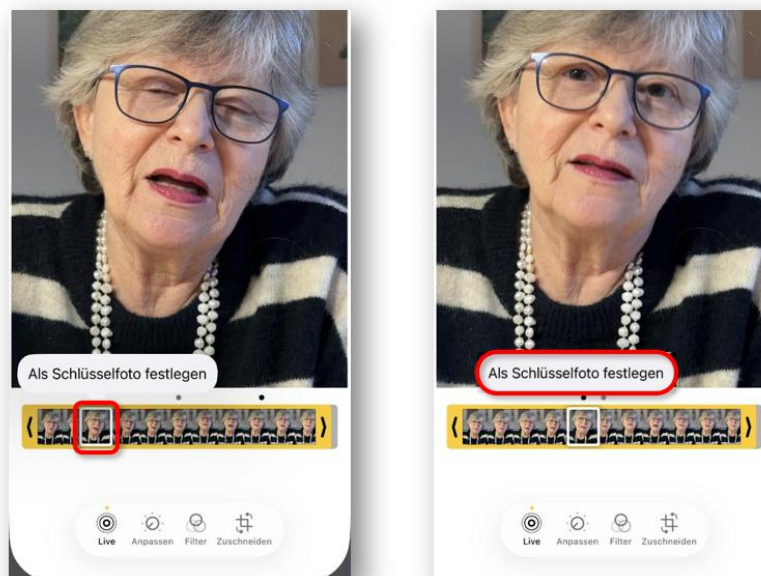
TERZO DIETKON

Dig[iT]reff

60

Weil solche Fotos aus einer ganzen Sammlung von mehreren Fotos bestehen, kann das optimale Foto als Startfoto eingestellt werden.
Wenn ein „Live Foto“ exportiert wird, wird dann nur das ausgewählte als optimal eingestufte Bild exportiert.

Fotos auf dem iPhone bearbeiten (Spezialität: «Live Fotos»)



15.01.26 TWE

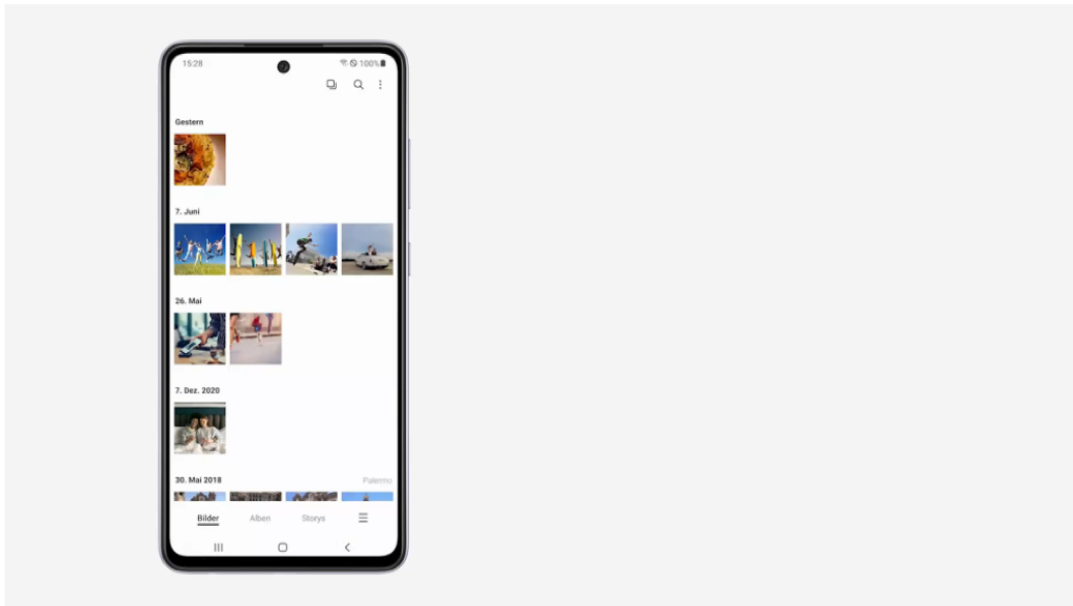
TERZO DIETKON

Dig[iT]reff

61

Wenn das geeignete Foto gefunden ist, kann man diese als „Schlüselfoto“ festlegen.

Fotos auf dem Android Handy bearbeiten



15.01.26 TWE

TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

64

Kurze Erklärungen auf Video, Auszüge aus:

<https://www.samsung-forum.de/hilfe/410.wie-verwalte-ich-fotos-und-videos-in-der-galerie-app>

Am PC Fotos bearbeiten

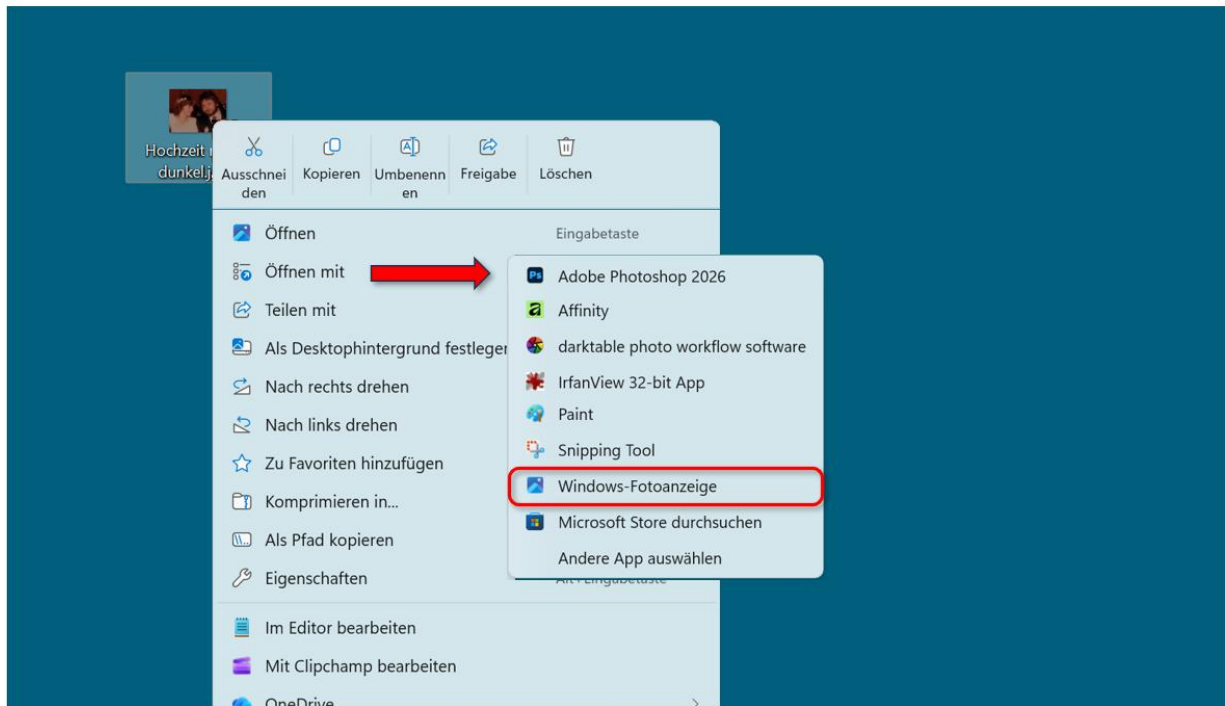
15.01.26 TWE

TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

65

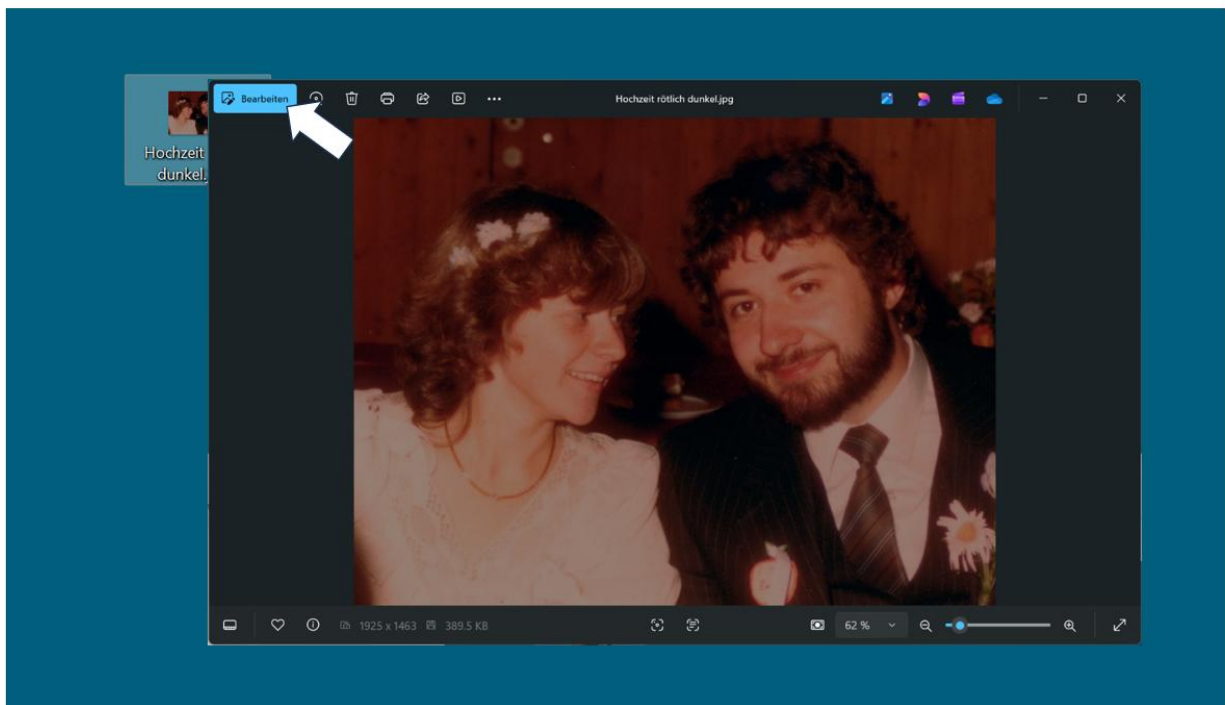
Ich persönlich bearbeite Bilder lieber auf dem Computer als auf dem Smartphone.



15.01.26 TWE

67

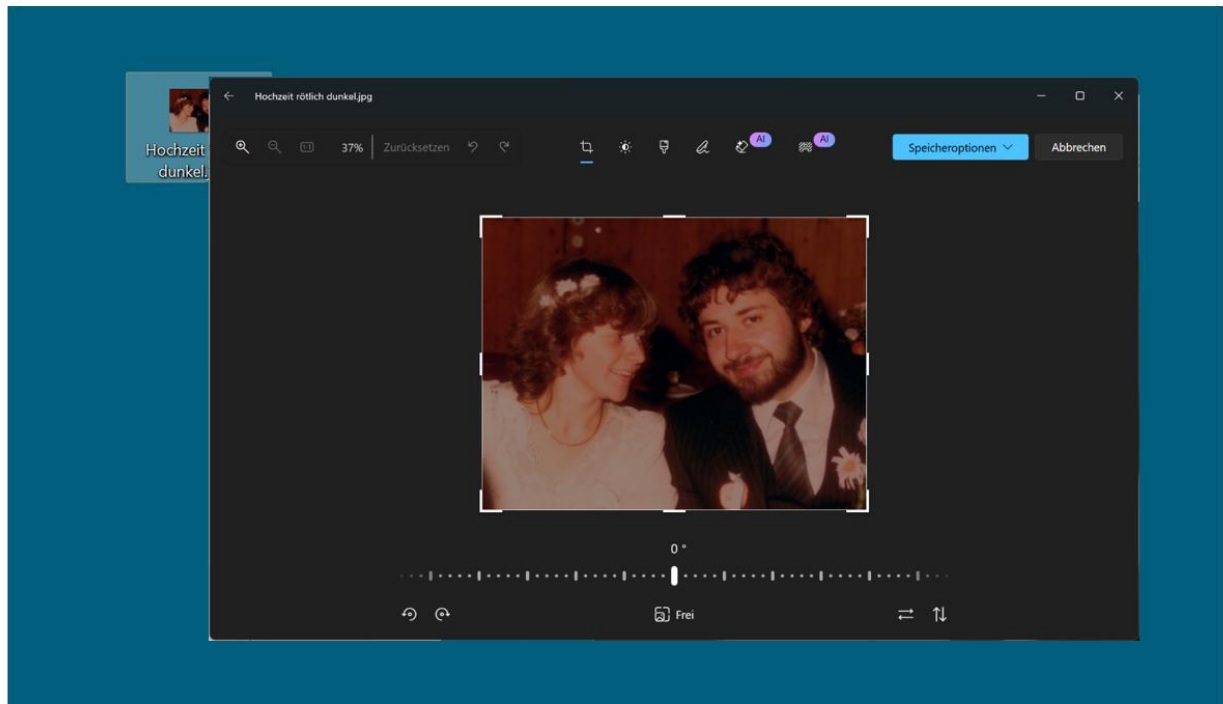
Wir gehen davon aus: die Fotos sind nun übertragen und befinden sich im Computer. Digitale Fotos können mit verschiedenen Apps oder Programmen geöffnet werden. Ein Rechtsklick auf ein abgespeichertes Bild zeigt die Möglichkeiten, wenn man die Option „Öffnen mit“ wählt... Ich stelle Ihnen hier die Applikation «Windows-Fotoanzeige» und deren Möglichkeiten vor, denn sie bietet ohne grossen Schnickschnack viele gute Optionen zur Bildbearbeitung.



15.01.26 TWE

68

Hier wurde ein altes Bild gewählt und mit der „Windows-Fotoanzeige“ geöffnet. Es ist zu dunkel und es hat einen Rotstich. Wie kann man es verbessern? Einmal geöffnet und angezeigt, kann oben links in den Bearbeitungsmodus gewechselt werden.



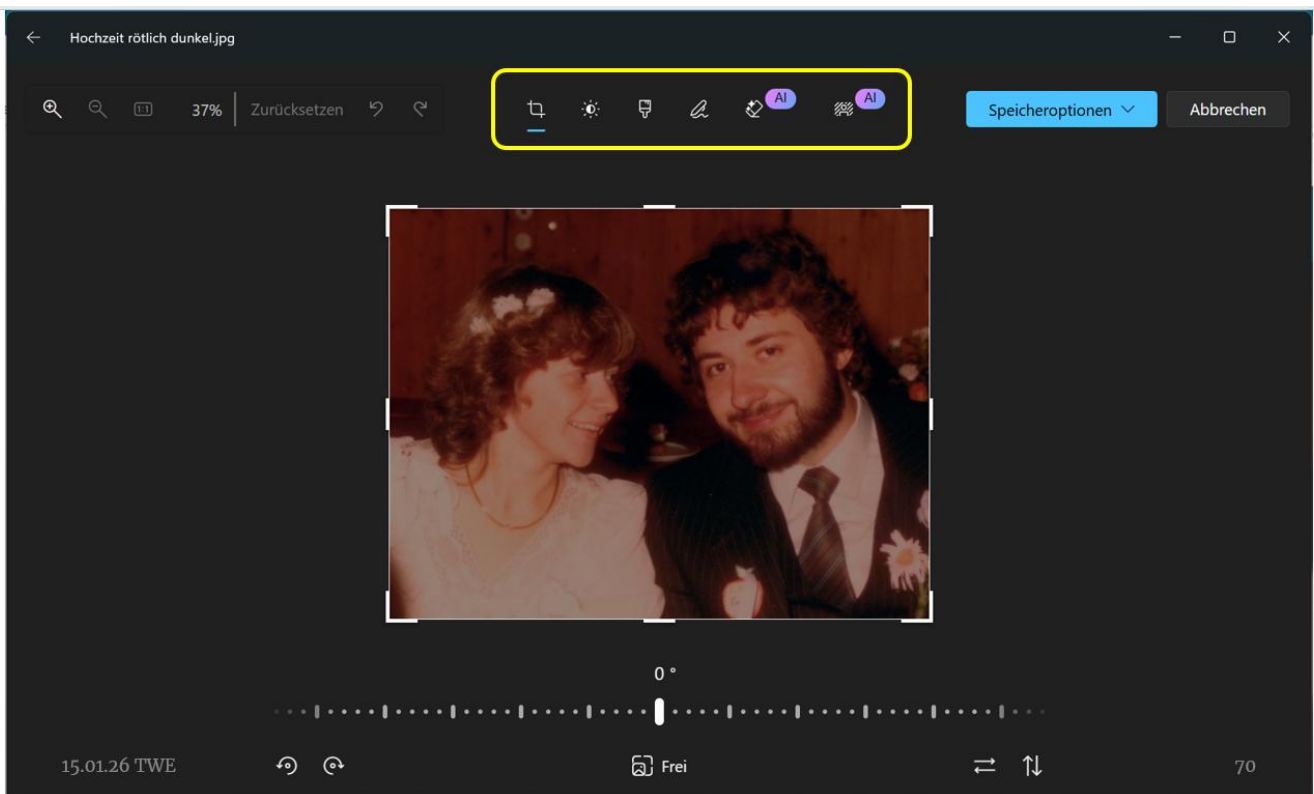
15.01.26 TWE

TERZO DIET KON

Dig[iT]reff

69

Als erstes zeigt sich die Möglichkeit, das Bild zu begradigen oder zu beschneiden.
Gehen wir noch etwas näher ran...



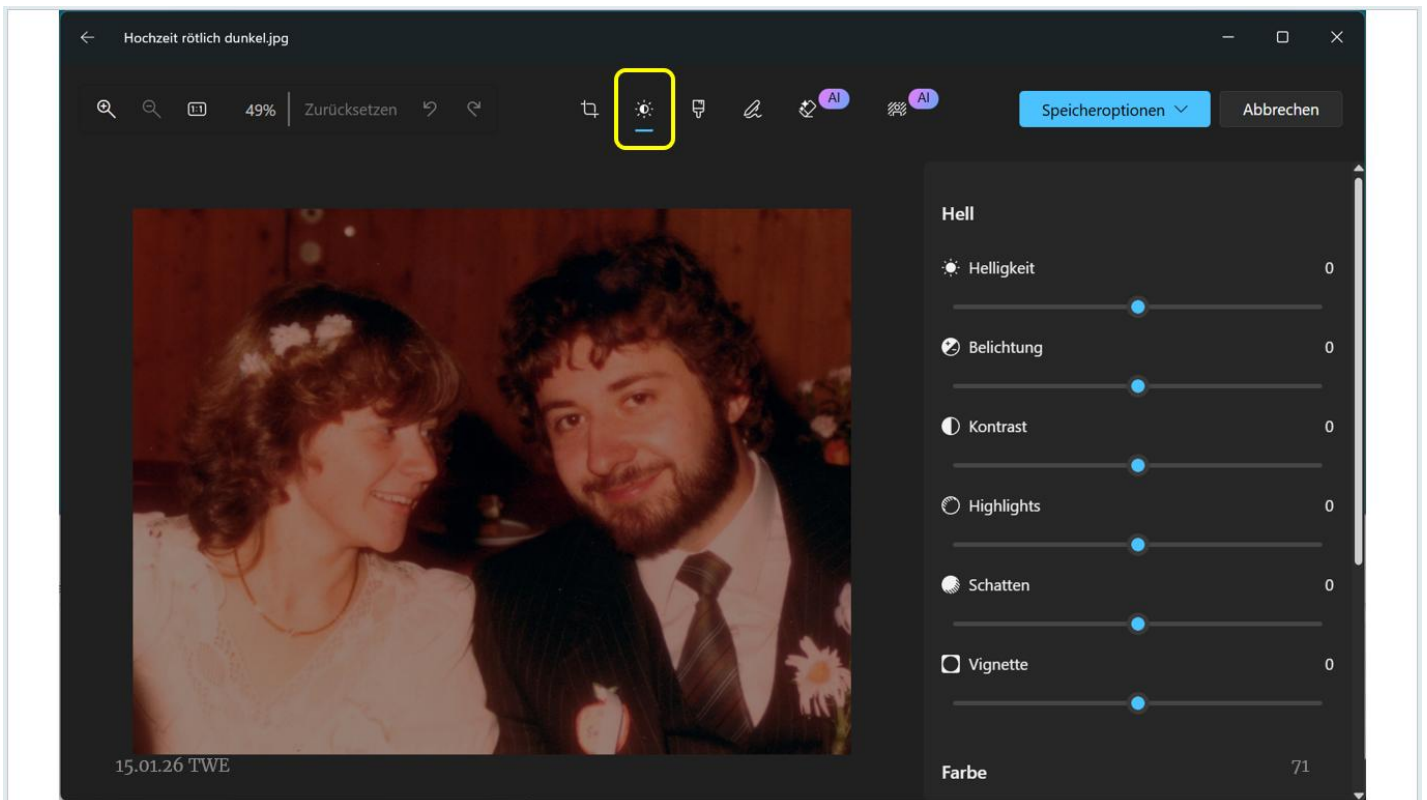
15.01.26 TWE

Frei

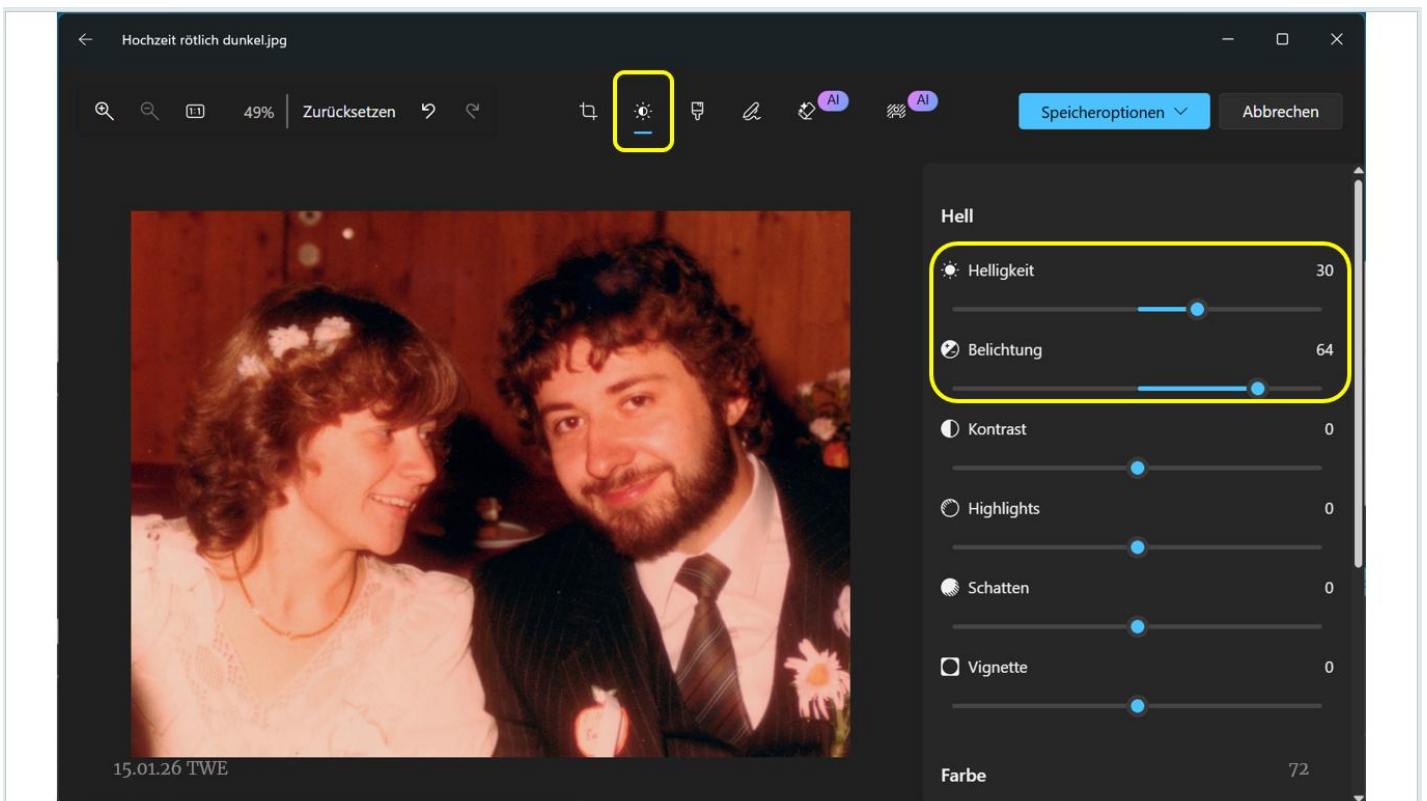
Frei

70

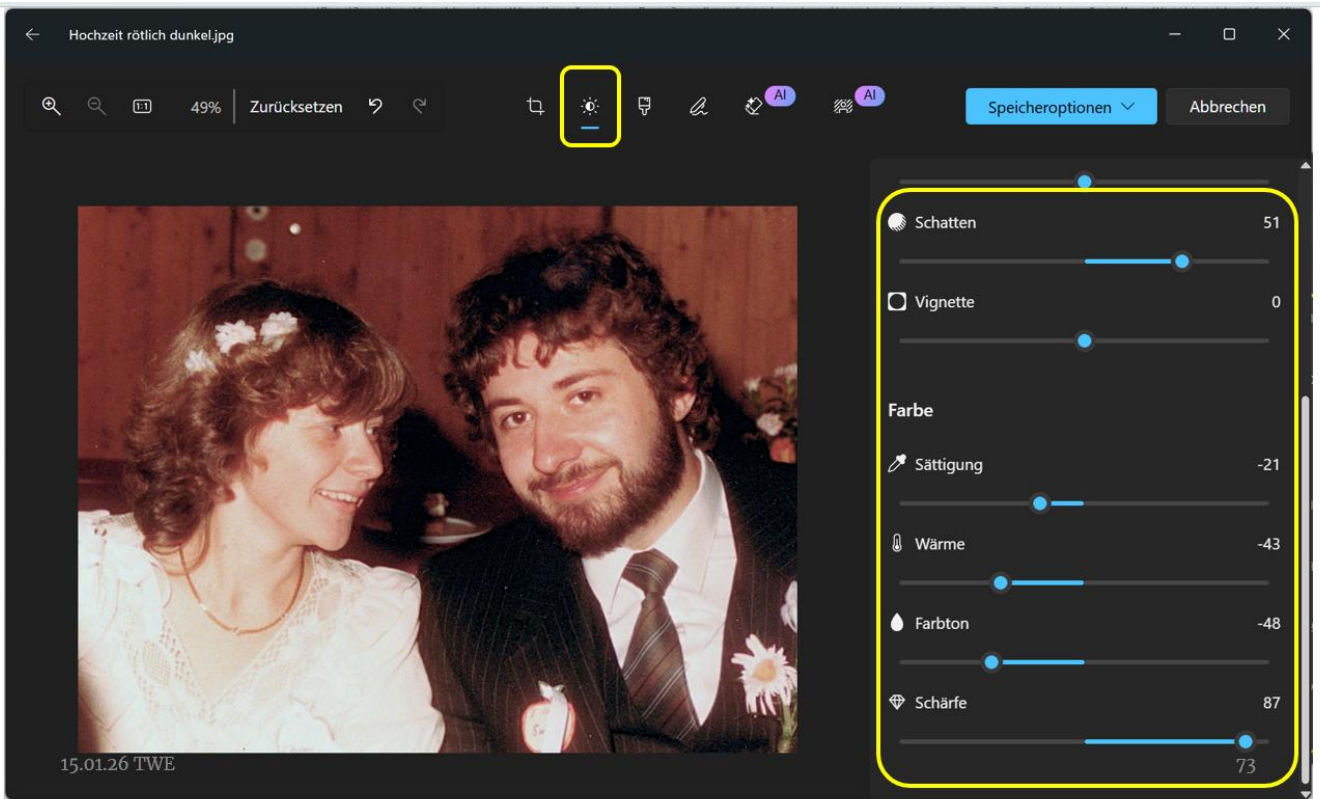
Im oberen Bereich sind verschiedene Werkzeuge auswählbar.



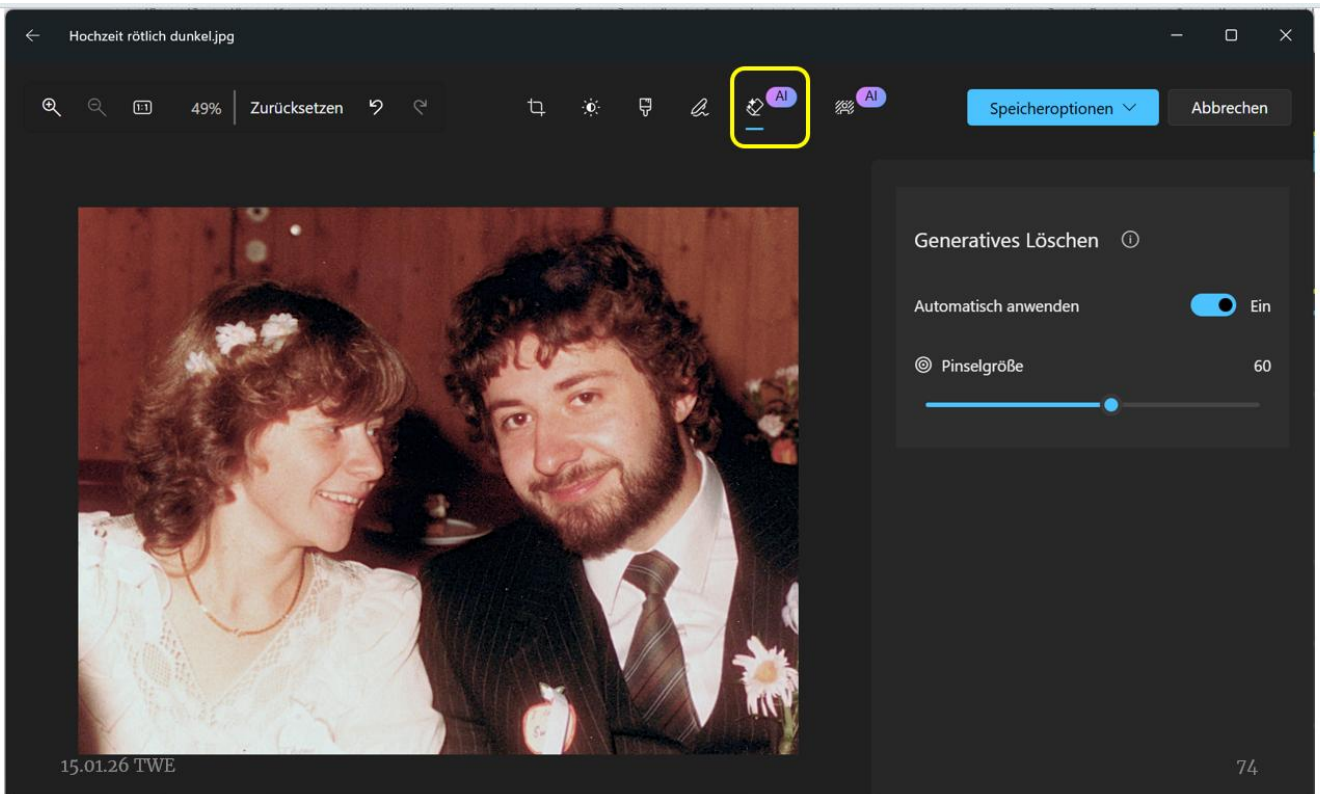
Hier geht es um Helligkeit, Kontrast, Farbe und mehr...



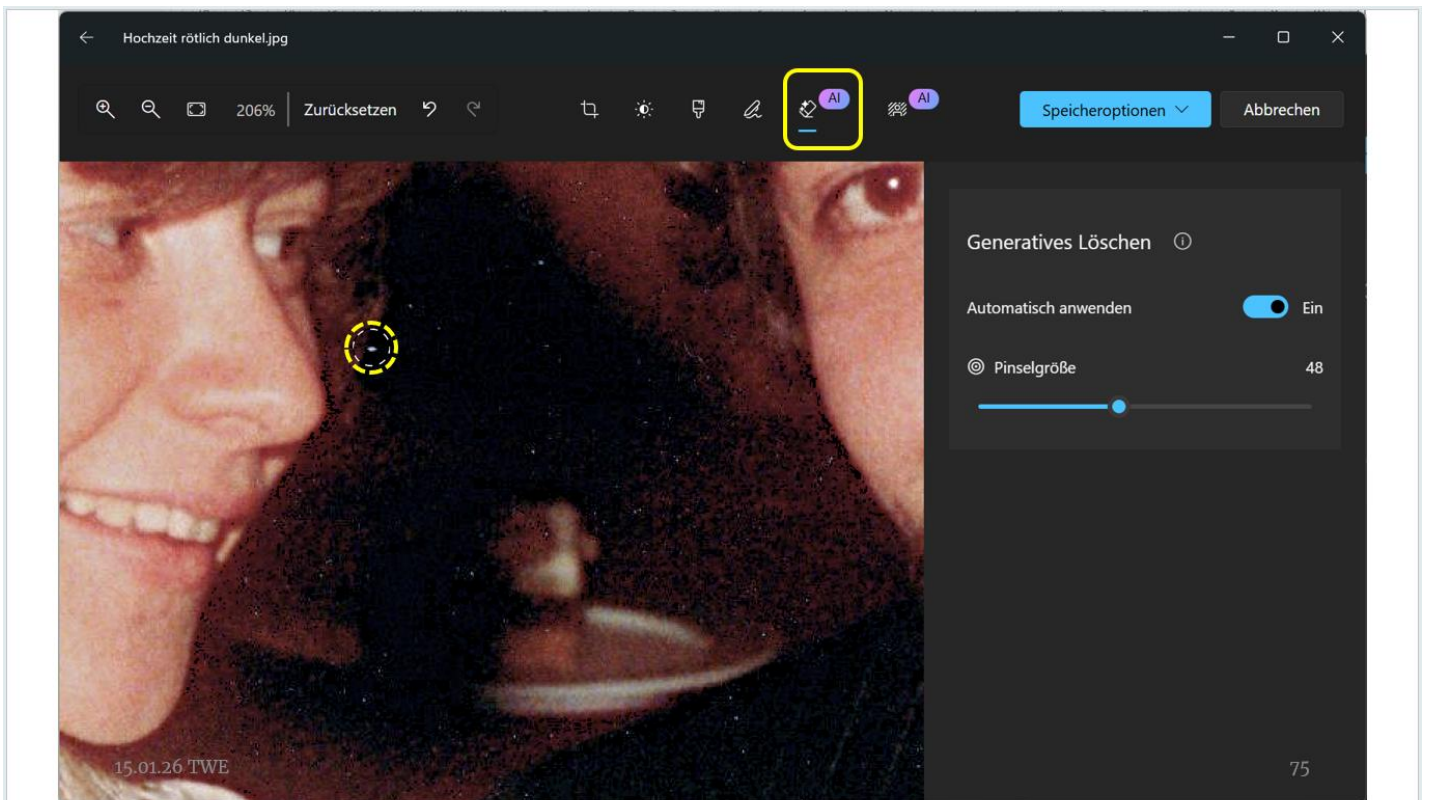
In diesem Schritt wurde durch das Verschieben der Knöpfe das Bild heller gemacht...



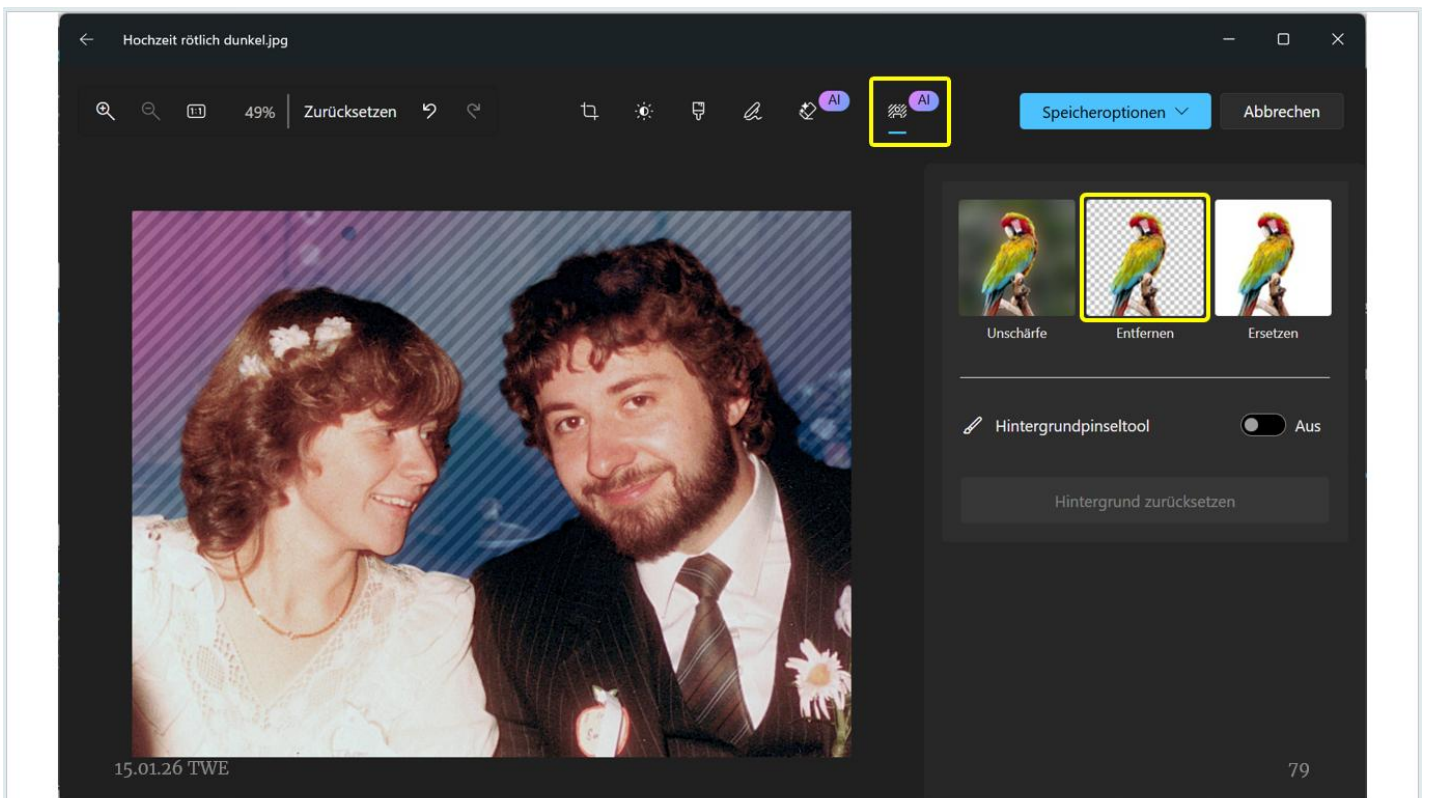
Dann wurde die Farbe angepasst...
Und die Schärfe...



Nun wollen wir Staub und Kratzer retuschieren... Dazu wählen wir den AI Radiergummi...



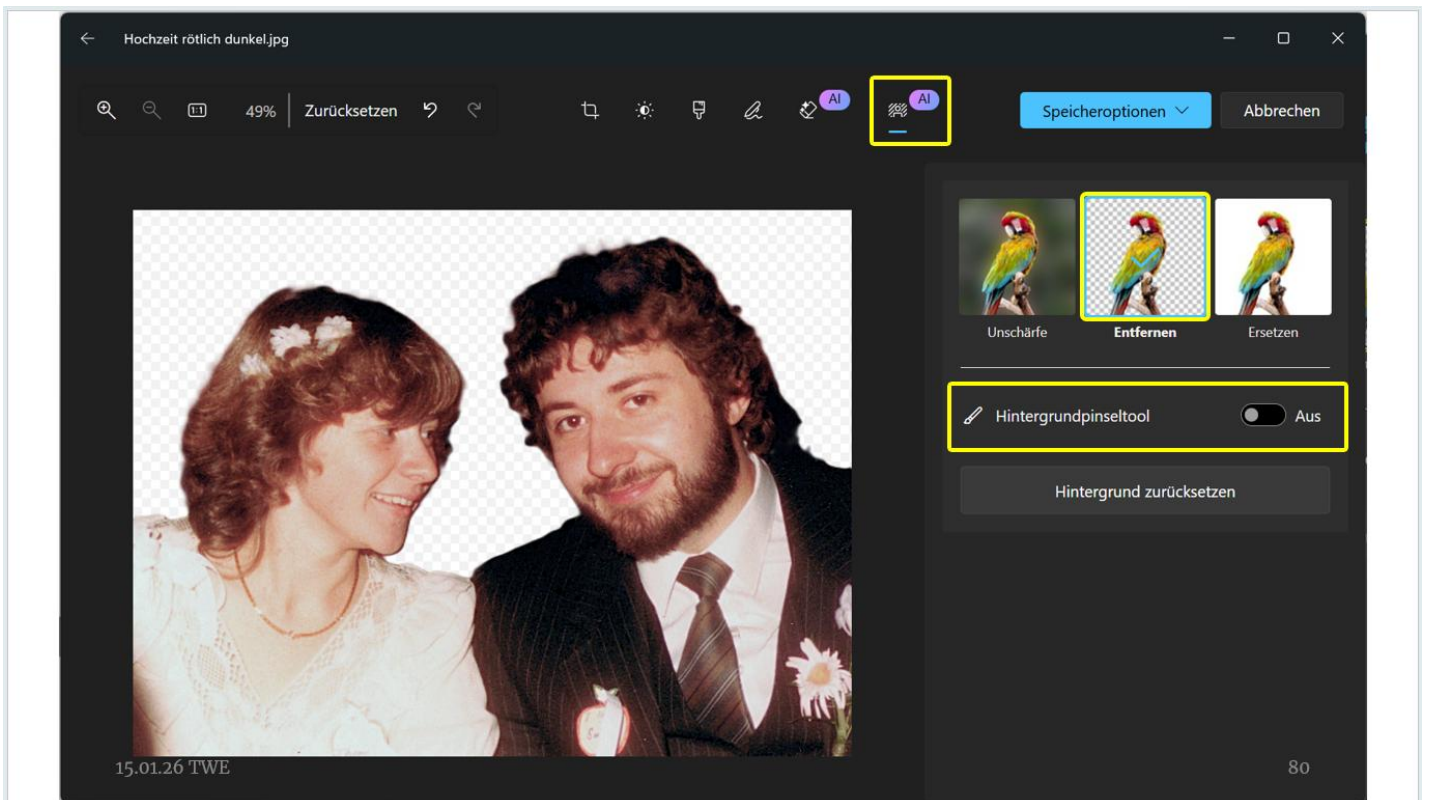
Mit einem Pinsel klicken wir auf die Störungen um sie zu retuschieren...



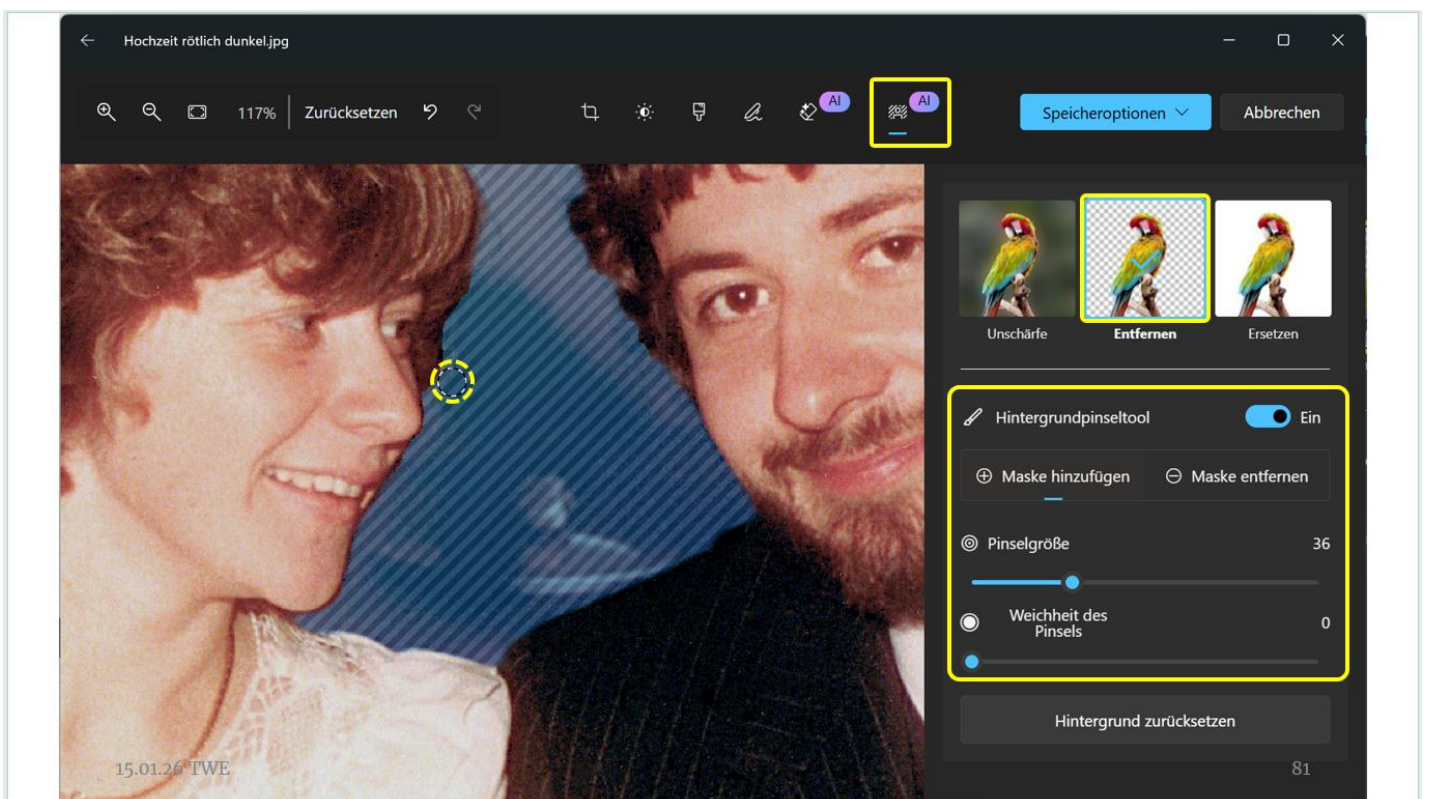
Wir wählen die „Hintergrunds-AI-Taste“...

Ein Teil des Bildes erscheint nun schraffiert. Mit einem Klick auf „Entfernen“ (Knopf in der Mitte) wird der schraffierte Bereich entfernt.

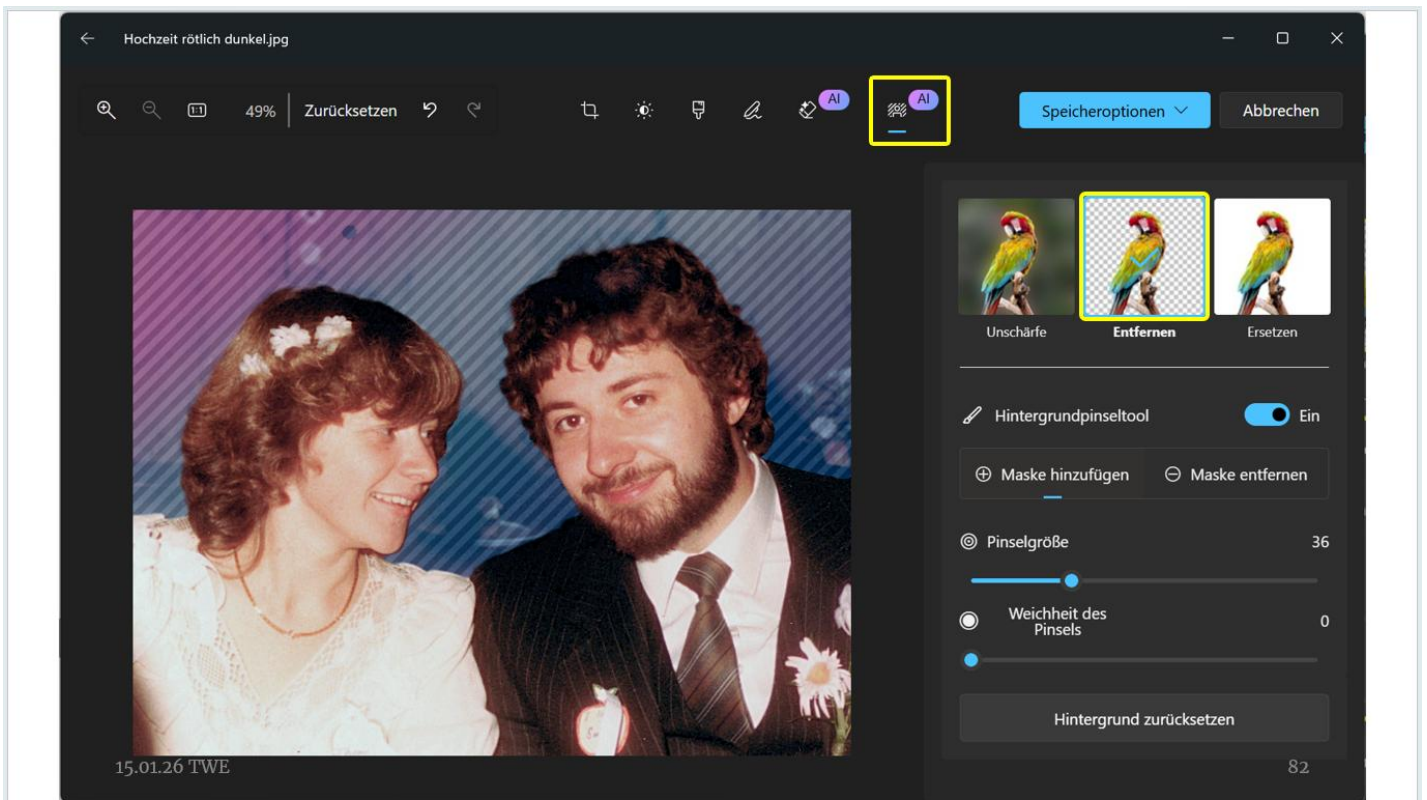
Allerdings erkennen wir, dass der Hintergrund nicht vollständig erfasst wurde...



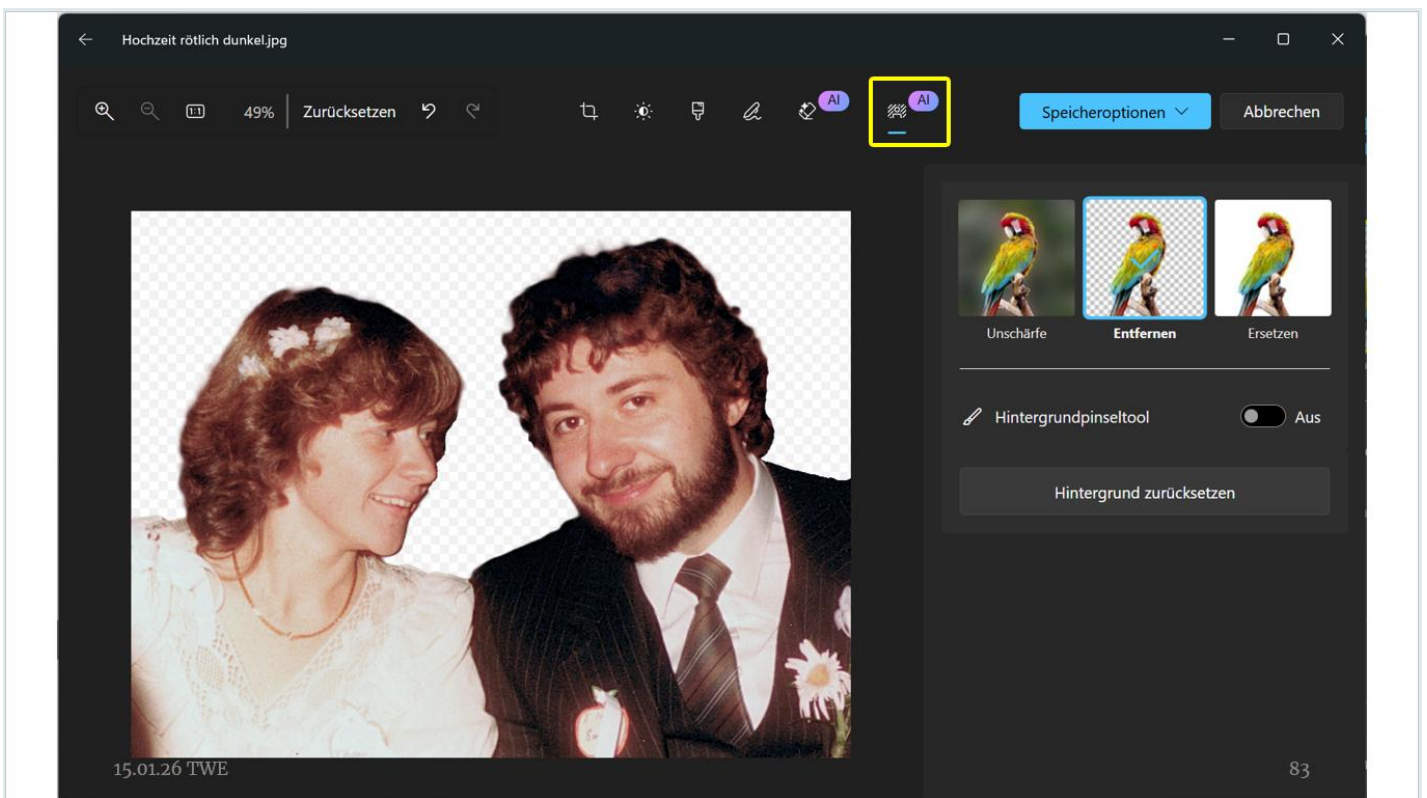
In diesem Beispiel müssen wir nachkorrigieren. Dazu kann das Hintergrundpinseltool eingeschaltet werden.



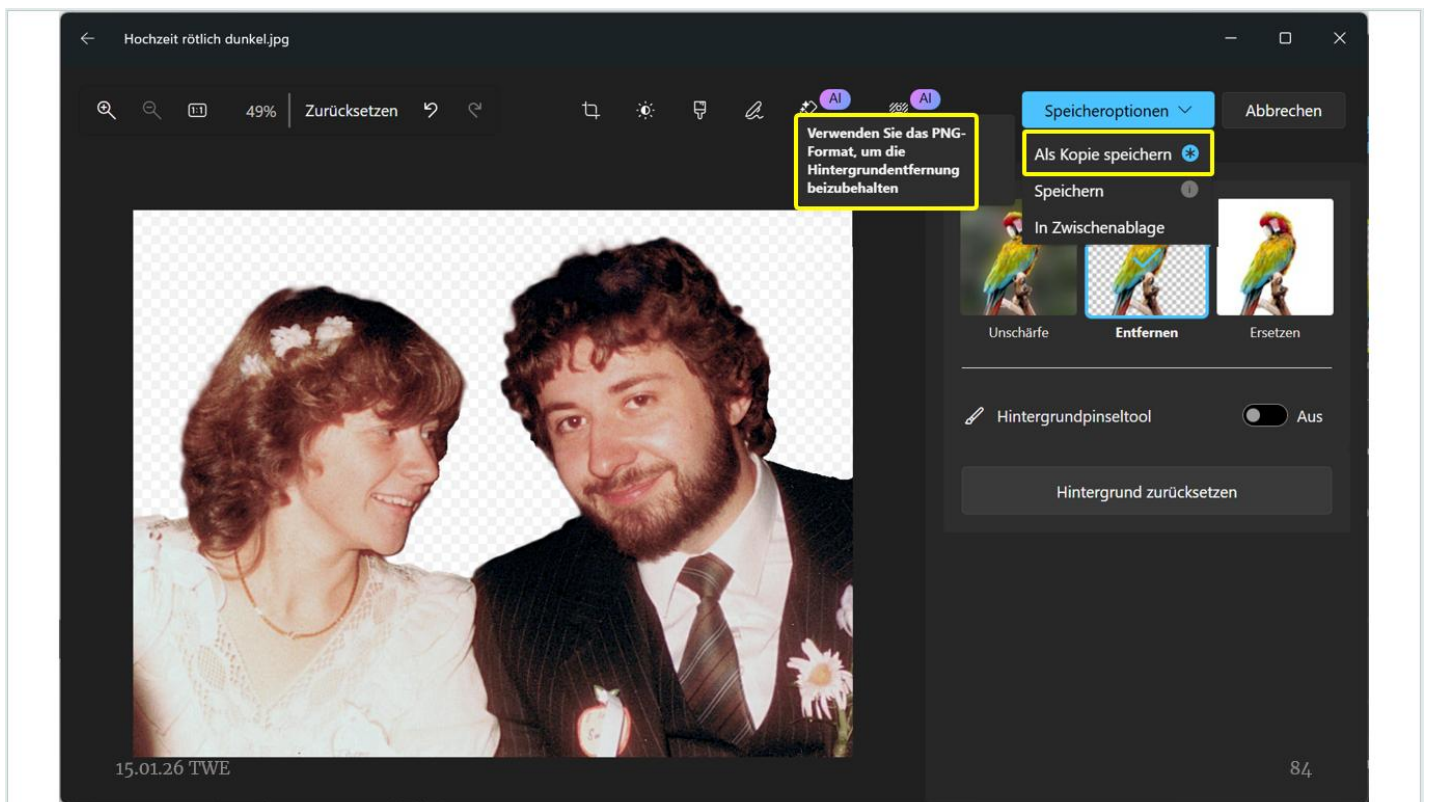
Mit dem Pinsel, der in der Grösse angepasst werden kann, können zusätzliche Bereiche ausgewählt werden, die entfernt werden sollen.



Hier wurde die Maske entsprechend angepasst. Nun können wir auf „Entfernen“ klicken...



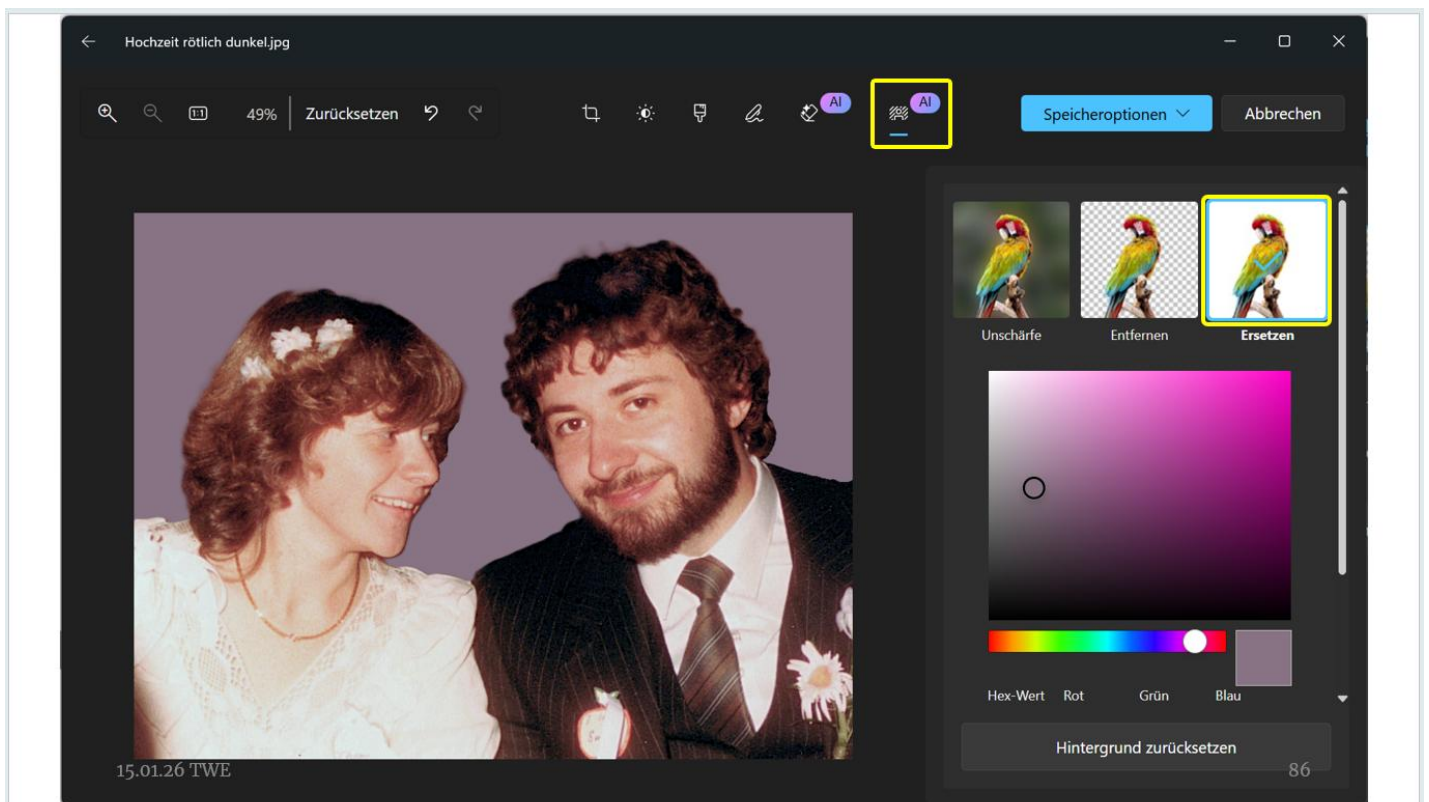
Wir erkennen einen schachbrettartigen Hintergrund - den gelöschten Bereich. Wenn wir nun das Bild als Kopie im richtigen Format abspeichern, ist dieser Bereich durchscheinend.



Wir wählen also: „Als Kopie speichern“. Und beim Abspeichern das PNG Format.

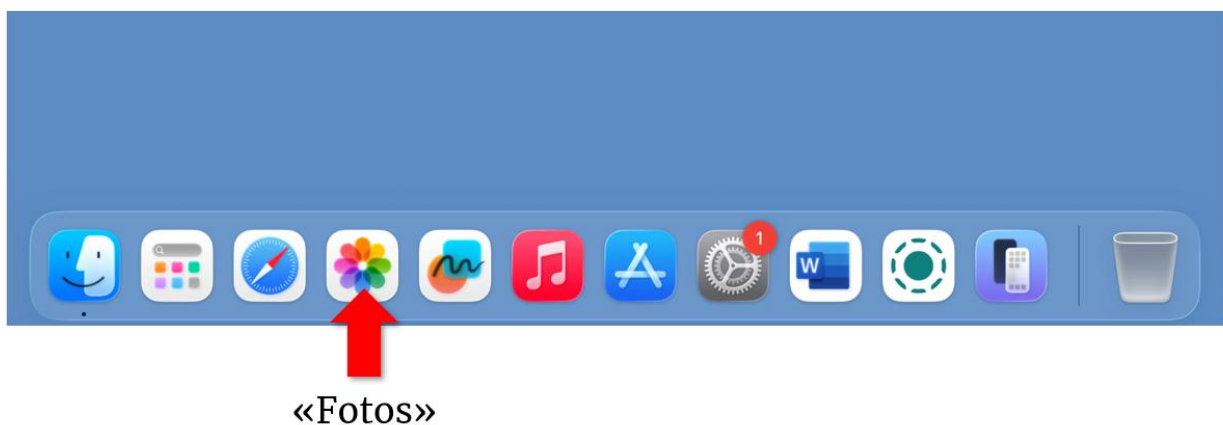


Solche Bilder, bei denen der Hintergrund entfernt und die als PNG abgespeichert wurden, können über ein anderes Bild gelegt werden - hier ein Beispiel in einer PowerPoint Präsentation.

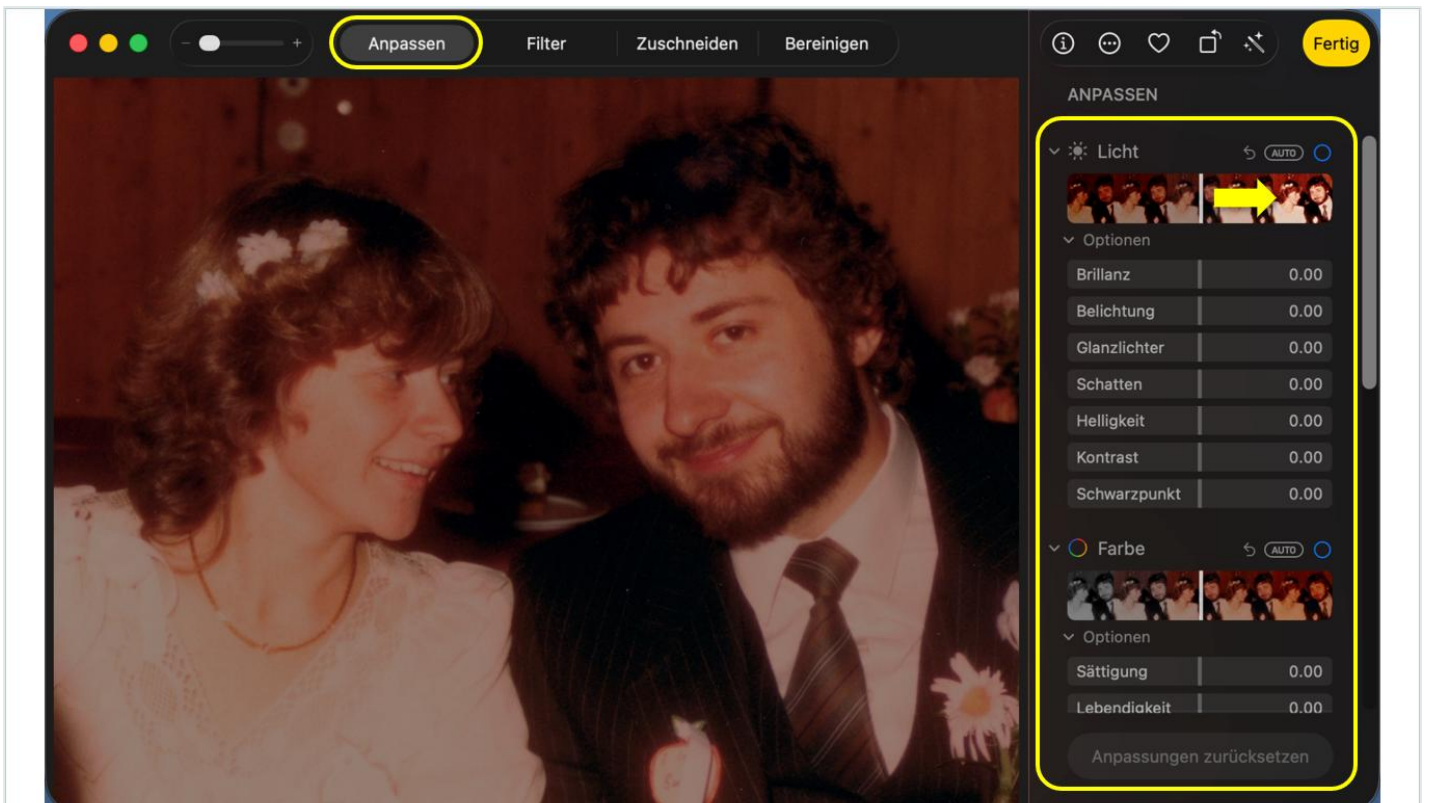


Auch solche Spielereien sind möglich: Hier wurde „Ersetzen“ gewählt und eine Hintergrundfarbe gesetzt. Leider ist es in dieser Applikation nicht möglich, direkt ein anderes Bild als Hintergrund zu wählen.

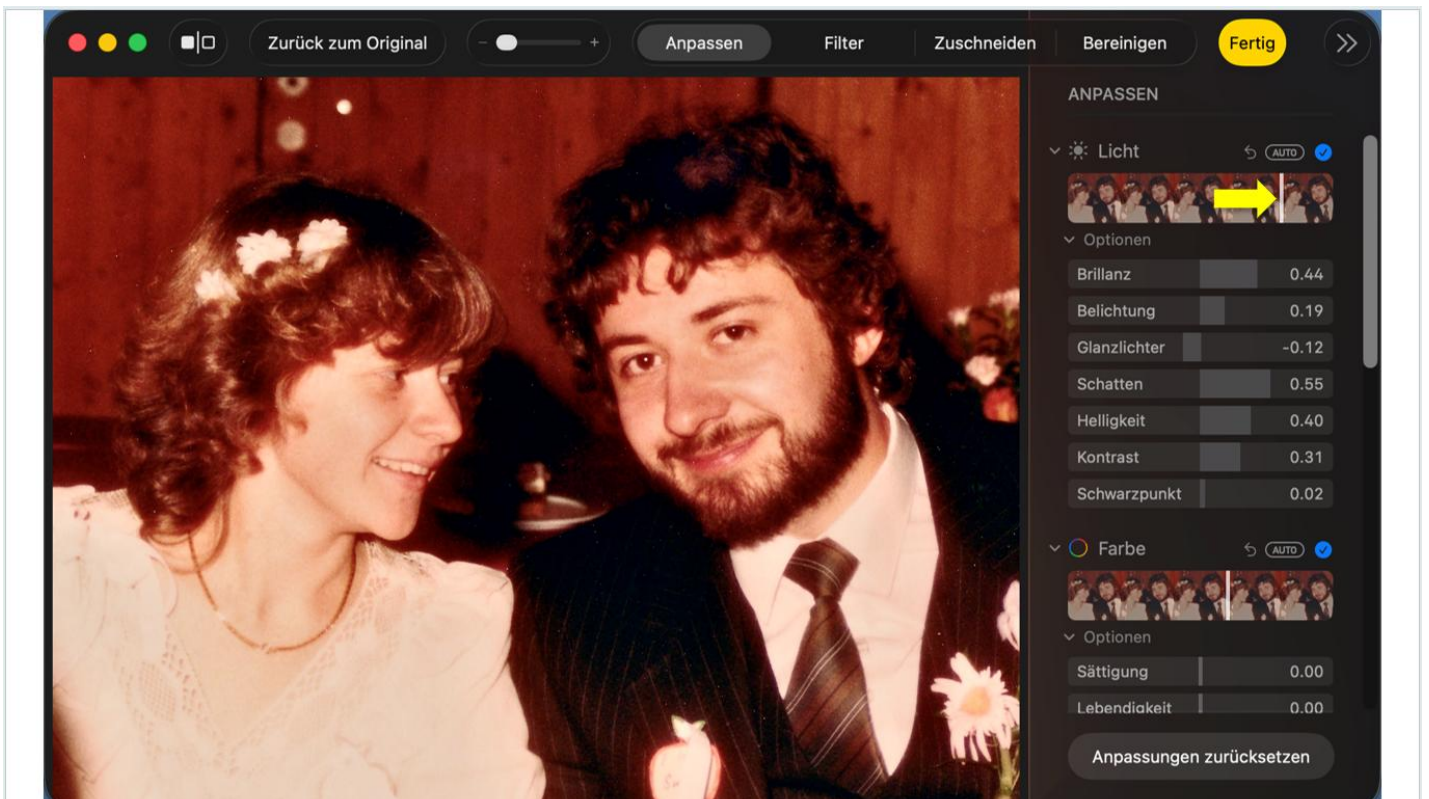
Auf dem Mac bearbeiten



„Fotos“ befindet sich im Ordner „Programme“ und ist standardmässig auch im Dock zu finden.



In „Fotos“ erkennen wir wieder die schon unter Windows gezeigten Tools zur Bildbearbeitung – mehr oder weniger die selben.
Oft ist das Resultat schon ausreichend, wenn man im Feld „Licht“ den Regler nach links oder rechts verschiebt.



Wenn man den Hintergrund entfernen will, dann wird es richtig kompliziert – bei Apple ist das schlecht gelöst... ☹

IrfanView

Sehr schnell, ressourcenschonend, ideal für reine Bildanzeige und einfache Bearbeitung.

GIMP

Leistungsstarkes Bildbearbeitungsprogramm, komplex (vergleichbar mit Photoshop)

XnView

Unterstützt viele Bildformate, auch zur Bildverwaltung geeignet.

Hier sind drei Programme die aus dem Internet lokal auf den Computer geladen werden können, um einfache Bildmanipulationen vorzunehmen.

Aus Zeitgründen ist es nicht möglich, die Programme im Detail vorzustellen. Ich möchte Ihnen aber Mut machen, mit diesen zu spielen.

Online Tools

für Bildbearbeitung

Photopea – sehr umfangreich, Photoshop-ähnliche Oberfläche

Vorteile: Ebenen, Masken, viele Formate (PSD, JPG, PNG)

<https://www.photopea.com>

Pixlr

Vorteile: einfache Bedienung, schnelle Ergebnisse

<https://pixlr.com/de/express/>

Auch hier wieder ein kurzer Blick auf zwei Tools. Man gibt die entsprechende Internetadresse ein und lädt ein zu bearbeitendes Bild hoch...

<https://www.photopea.com>

<https://pixlr.com/de/express/>

Bilder verbessern mit Chat-GPT

15.01.26 TWE

 **TERZO DIETIKON**

Dig[iT]reff

100

Eine weitere interessante Option ist der Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Bildbearbeitung.



15.01.26 TWE

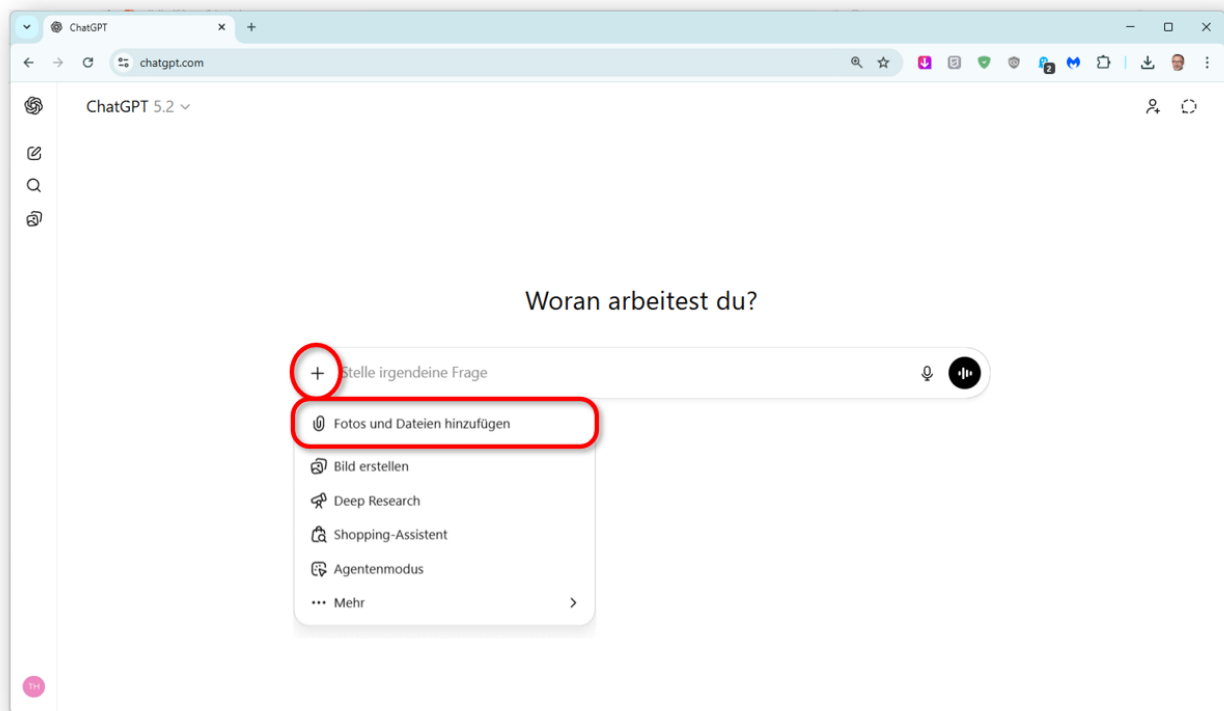
 **TERZO DIETIKON**

Dig[iT]reff

101

Hier ein altes Foto aus dem Ortsmuseum - von der Reppischbrücke. Dieses wollen wir mit Künstlicher Intelligenz verbessern lassen.

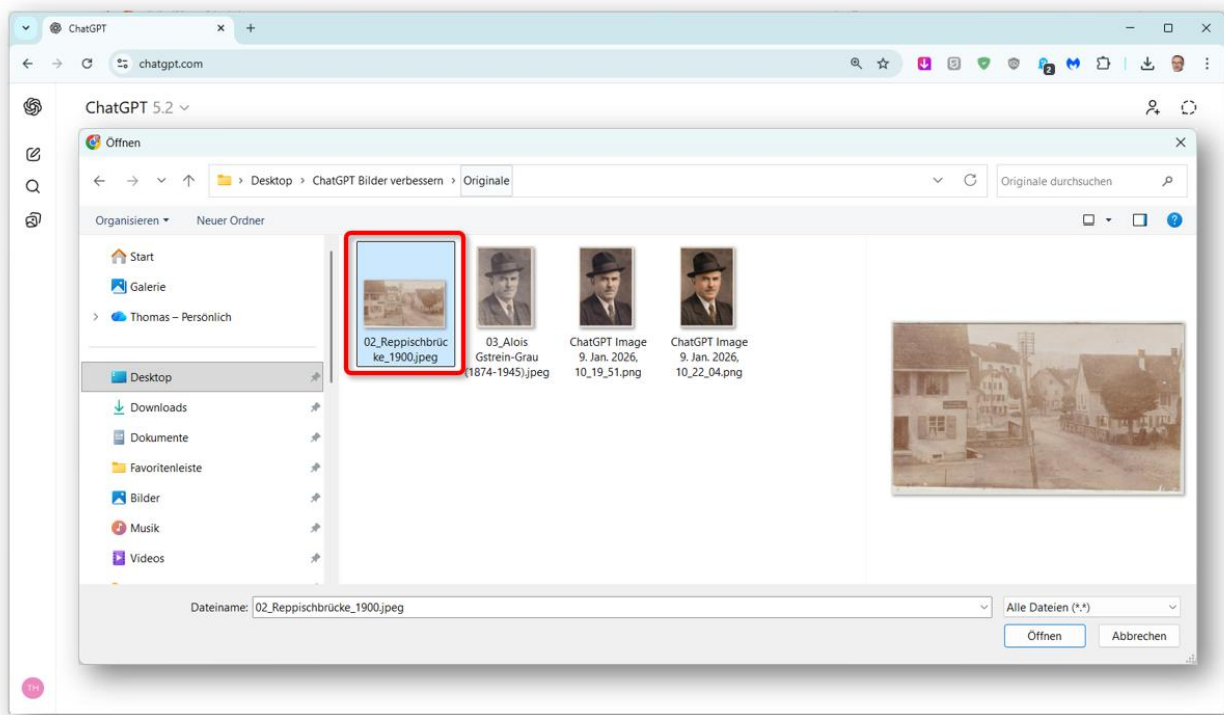
In meinem Beispiel lade ich das Foto auf Chat-GPT hoch.



15.01.26 TWE

102

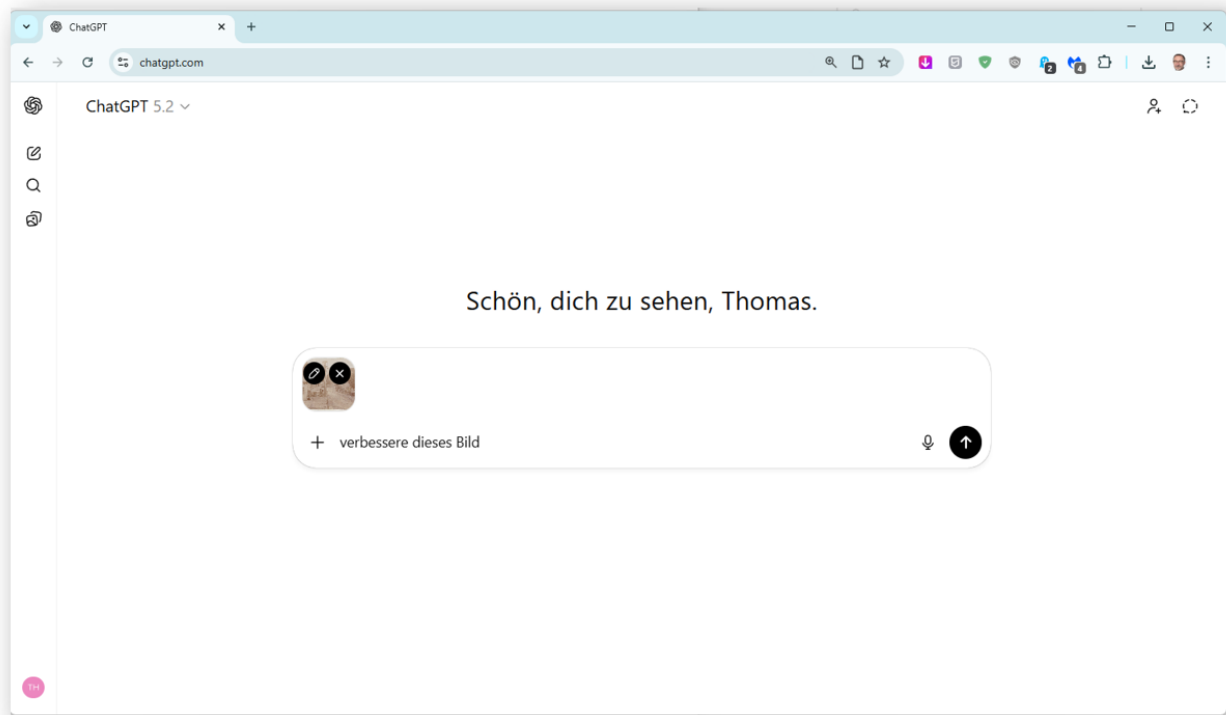
Ich rufe die Seite <https://chatgpt.com> auf.
Mit einem Klick auf das Pluszeichen kann ich das Foto hochladen.



15.01.26 TWE

103

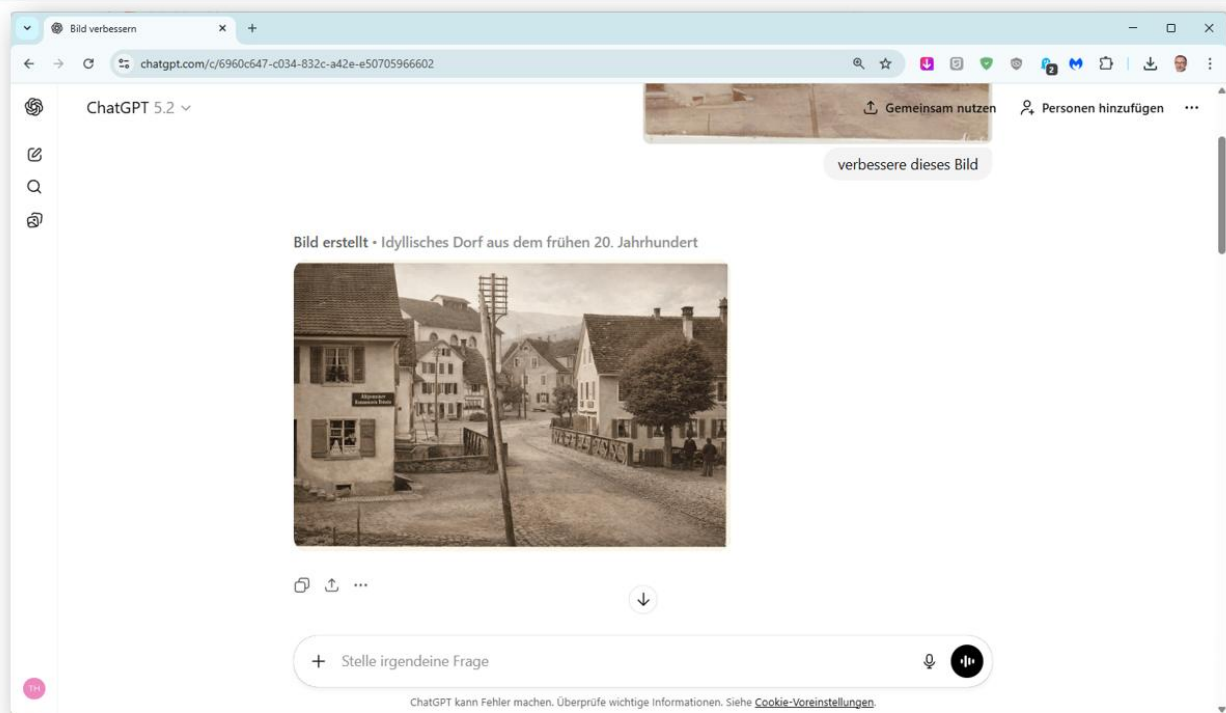
Ich wähle das alte Foto, das sich lokal auf meinem Rechner befindet.



15.01.26 TWE

104

Nun wird diese im Dialogfeld von Chat-GPT angezeigt. Ich muss danach schriftlich festhalten, was die KI mit dem Bild anstellen soll.



15.01.26 TWE

105

In diesem Fall habe ich lediglich eingegeben: Verbessere dieses Bild.



15.01.26 TWE

TERZO DIET KON

Dig[iT]reff

106

Hier das vergrößerte Resultat - beeindruckend!



15.01.26 TWE

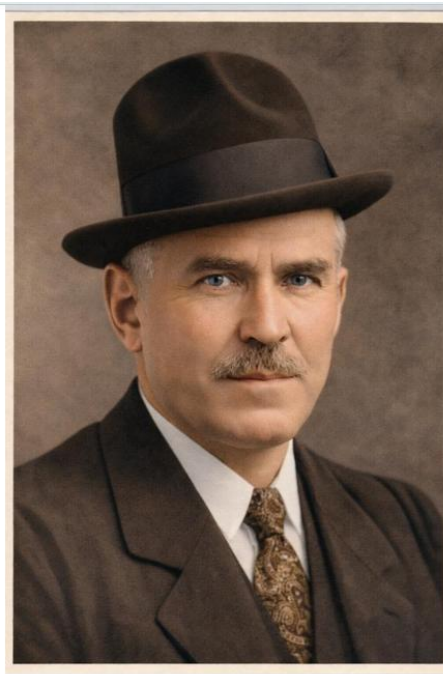
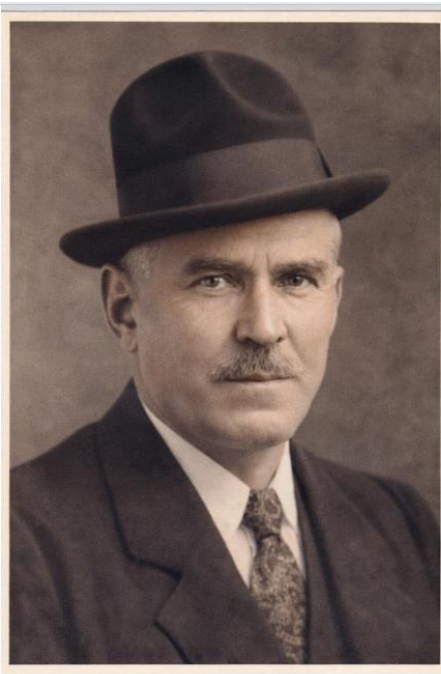
TERZO DIET KON

Dig[iT]reff

109

Eine weitere Eingabe: „Coloriere dieses Bild“

Das Resultat ist einigermaßen erstaunlich! Chat-GPT (oder besser gesagt: das Bearbeitungsprogramm mit dem Chat-GPT zusammenarbeitet) hat die Farben natürlich geraten. Aber die KI "weiss" welche Farbe die Ziegeldächer haben, welche die mit Steinen besetzte Strasse aufweist, etc.



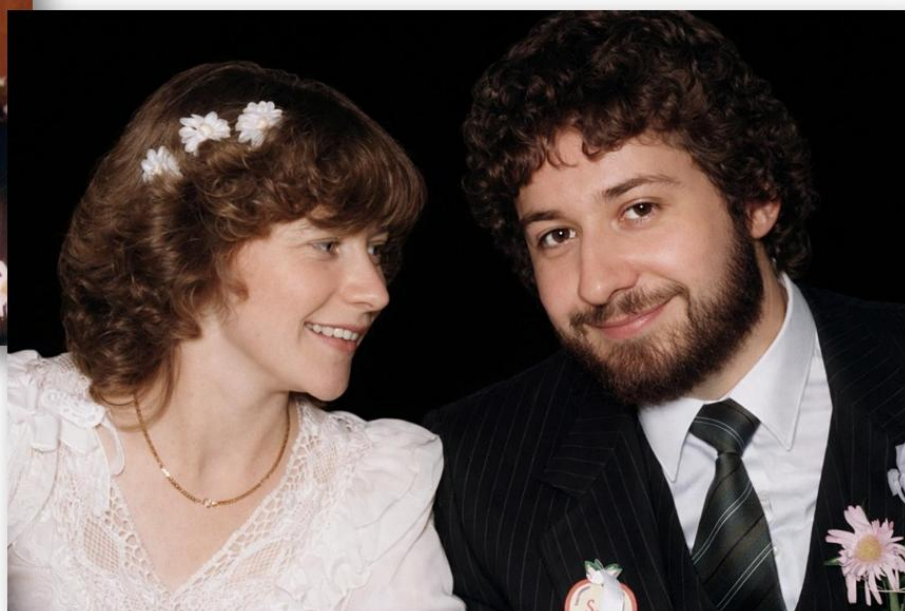
15.01.26 TWE

TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

110

Auch hier habe ich das Bild eines Mannes nachbearbeiten lassen. Die Farben im dritten Bild sind natürlich auch geraten...



15.01.26 TWE

TERZO DIETIKON

Dig[iT]reff

111

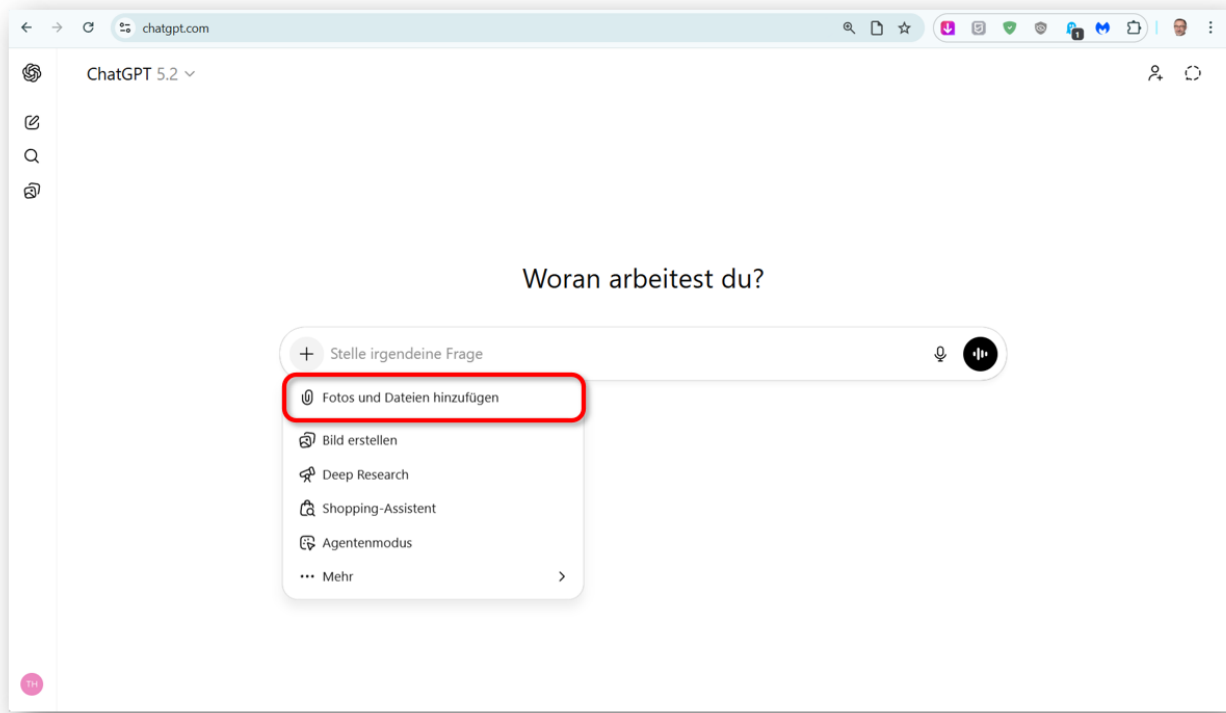
Wenn ich dies mit dem früher benutzten Bild mache, bekomme ich einen schönes glattes Resultat, allerdings sind die Personen im Bild nicht mehr ganz die gleichen...

Bilder phantasieren mit Chat-GPT

15.01.26 TWE

112

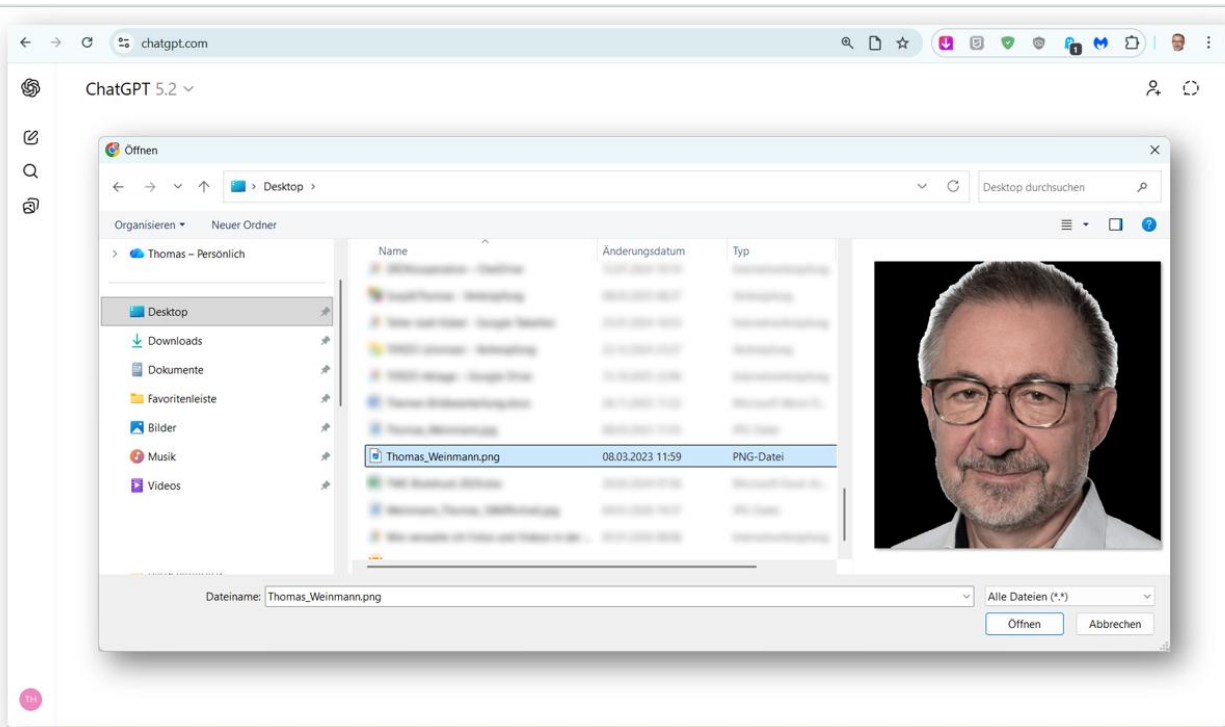
Natürlich kann man KI auch benutzen um Fantasiebilder zu erstellen.



15.01.26 TWE

114

Ich wähle ein lokal abgespeichertes Porträt von mir, um es hochzuladen.



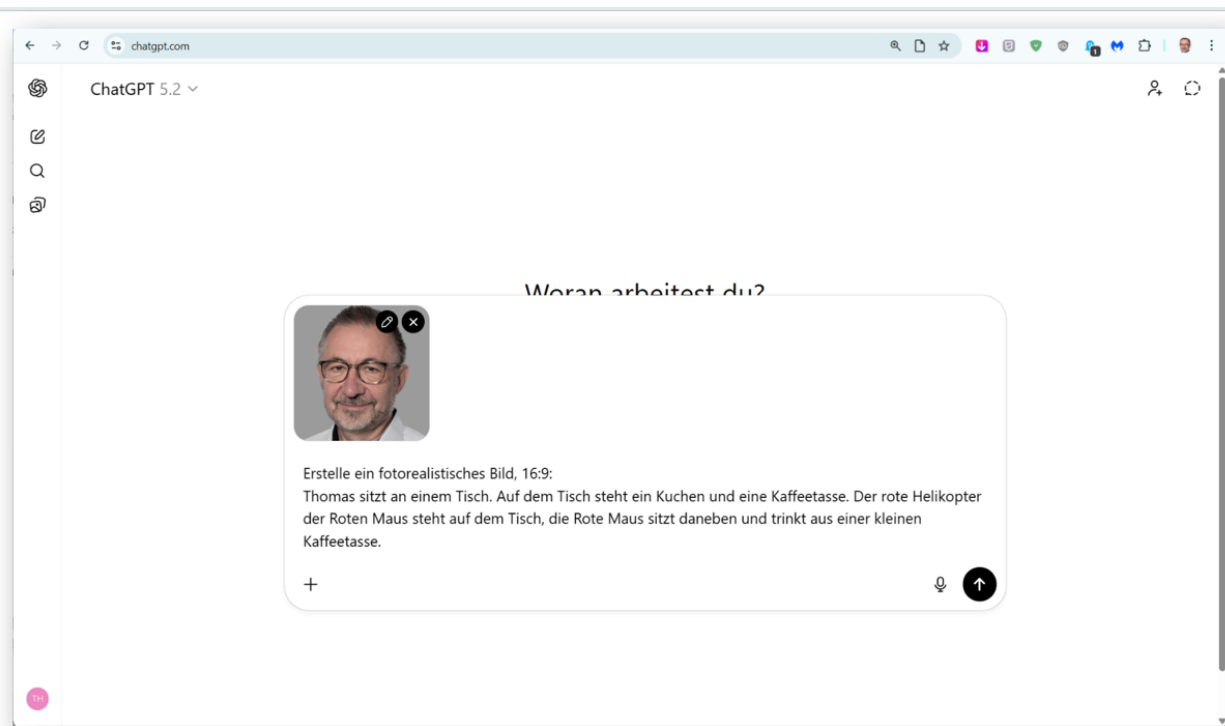
15.01.26 TWE

TERZO DIETKON

Dig[iT]reff

115

Ich wähle es aus und klicke auf «Öffnen».



15.01.26 TWE

TERZO DIETKON

Dig[iT]reff

117

Das Bild ist auf der Seite hochgeladen und ich muss wieder schriftlich ergänzen, was damit geschehen soll... Je präziser ich meine Wünsche beschreibe, desto eindeutiger wird das Resultat.



15.01.26 TWE

 **TERZO DIETIKON**

Dig[iT]reff

119

Die „Rote Maus“, eine Figur aus einem selbst erfundenen Kinderbuch, bei Kaffee und Kuchen mit mir zusammen.